

MEET einander in Nürnberg

Meeting&EventBarometer Nürnberg 2021/22



Inhalt

Zentrale Ergebnisse und Perspektiven	03
Vorbemerkungen	07
Der MICE-Markt in Nürnberg	17
Die Ergebnisse des Meeting- & EventBarometers	30
Trends in der Veranstaltungsbranche	65
Ein Blick in die Zukunft	80
Anhang	85



NÜRNBERG
MESSE

ZENTRALE ERGEBNISSE UND PERSPEKTIVEN

Zentrale Ergebnisse und Perspektiven

Präsenz-Veranstaltungen und -Teilnehmer in Nürnberg*

In Nürnberg fanden 2021 rund 4.700 Präsenz-Veranstaltungen mit rund 343.000 Präsenz-Teilnehmern statt. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet Nürnberg damit sowohl bei Teilnehmern (-16,0 Prozent) als auch bei den Veranstaltungen (-3,9 Prozent) noch immer Verluste. Auch deutschlandweit setzte sich die negative Entwicklung bei den Präsenzveranstaltungen fort.

Hybride Formate bringen Aufschwung**

Bundesweit gab es durch den starken Anstieg der hybriden Veranstaltungen Zuwächse bei den Veranstaltungen vor Ort (+24 Prozent) und Teilnehmern vor Ort (+10,3 Prozent). In Nürnberg nahmen die Veranstaltungen vor Ort (= Präsenz + hybrid) um 30,9 Prozent im Vergleich zu 2020 zu, die Zahl der Teilnehmer vor Ort stieg hier jedoch nur um 0,5 Prozent an. Die durchschnittliche Anzahl von hybriden Veranstaltungen pro Betrieb hat seit 2019 zugenommen. Mit 2,1 hybriden Veranstaltungen pro Betrieb lag Nürnberg unter dem deutschen Durchschnitt. Dennoch hat sich die Durchführung hybrider Veranstaltungen in Nürnberg deutlich gesteigert.

Auslastung der Anbieterbetriebe

Die Zahl der Belegtage lag in Nürnberg mit 70,7 Tagen im Vergleich zu Deutschland niedriger (durchschnittlich rd. 16 Tage unter dem Deutschland-Wert). Je nach Art der Veranstaltungsstätte war die Auslastung sehr unterschiedlich, wobei die Tagungshotels die meisten Veranstaltungstage hatten. Die Phase des Lockdowns dauerte in Bayern länger an als in anderen Bundesländern, so dass ein Vergleich mit Deutschland nicht auf die Effektivität der Betriebe zurückgeführt werden kann.

Zentrale Ergebnisse und Perspektiven

Seminare, Tagungen und Kongresse sind wichtigste Veranstaltungs-Art

Meetings und Tagungen machten in Nürnberg über 50 Prozent aller Veranstaltungen aus und bilden damit die wichtigste Säule des Veranstaltungsmarktes. Mit Hinblick auf die Größenklassen* dominierten 2021 mit fast zwei Dritteln aller Veranstaltungen vor allem die kleinen Meetings mit bis zu 50 Teilnehmern. Der Anteil von großen Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern lag mit 0,4 Prozent minimal über dem deutschen Durchschnitt (0,3 Prozent).

Nürnberg verzeichnete weniger internationales Publikum

Der Anteil internationaler Veranstaltungen lag in Nürnberg mit 0,3 Prozent unter dem Vorjahreswert und unter dem bundesweiten Durchschnitt. Ausländische Veranstalter kamen v.a. aus Österreich, UK und der Schweiz. Der Anteil ausländischer Teilnehmer lag in Nürnberg mit 0,6 Prozent ebenfalls unter dem Vorjahreswert und dem deutschen Durchschnitt.

Wichtigste Veranstalter-Arten

In Nürnberg dominieren wie auch deutschlandweit die Unternehmen als wichtigster Kundenkreis. Je nach Art der Veranstaltungsstätte werden unterschiedliche Kundengruppen bedient. Im Hinblick auf die Veranstalterbudgets stehen die Aussichten gut, dass sich die Lage in naher Zukunft stabilisiert. Die wichtigste Branche war Finanzwirtschaft & Versicherungen. Unter den Top-3-Branchen befanden sich mit Medizin & Gesundheit sowie IT auf den Plätzen 2 und 3 auch Kompetenzfelder der Metropolregion Nürnberg wieder.

Personalmangel als große Herausforderung der Branche

In Nürnberg wirkt sich der Personalmangel ähnlich wie auf Bundesebene aus. Hier gilt es, der Abwanderung von Personal rechtzeitig mit attraktiven Arbeitsbedingungen und aktiver Nachwuchsförderung entgegenzuwirken.

Zentrale Ergebnisse und Perspektiven

Umsatzeinbußen durch Corona

Die Umsätze in den Anbieterbetrieben waren nach wie vor von Einbußen geprägt. Insgesamt stiegen die Umsätze 2021 verglichen mit 2020 wieder an, lediglich bei den Tagungshotels stagnierten die Umsätze. Für das Jahr 2022 wird ein Umsatzniveau von 65 Prozent bezogen auf 2019 erwartet, für das kommende Jahr 2023 und darüber hinaus wird von 85 Prozent ausgegangen.

Beim Thema Nachhaltigkeit ist Nürnberg gut aufgestellt

Der Anteil der Betriebe, die bereits im gesamten Bereich der Lieferkette strategisch nachhaltig aufgestellt sind, liegt in Nürnberg deutlich über dem deutschen Durchschnitt. Die eigene strategische Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten, deren Kommunikation sowie die offizielle Zertifizierung werden von den Nürnberger Betrieben im Durchschnitt mit mehr Wichtigkeit bewertet als im Rest des Landes.

Prognosen für die Zukunft

Die Akteure der Branche rechnen allgemein bereits für das laufende Jahr 2022 wieder mit steigenden Zahlen für Präsenzveranstaltungen und –Teilnehmer und gehen davon aus, dass bis 2024 das Vor-Corona-Niveau sogar leicht übertroffen werden könnte. In Nürnberg sind die Anbieter bei der Einschätzung der Lage noch vorsichtig verhalten in Bezug auf die Entwicklung der Präsenzteilnehmer und –Veranstaltungen.



VORBEMERKUNGEN

Wofür steht das Meeting- & EventBarometer („MEBa“)?

Das Meeting- & EventBarometer ist die Referenzstudie zum Veranstaltungsmarkt in Deutschland:

untersucht als
einzige Studie in
Deutschland
sowohl den
Kongress- als auch
den Eventbereich.

wird im 16. Jahr
vom Europäischen
Institut für
TagungsWirtschaft
(EITW)
durchgeführt.

2021/2022 wurden
rund 3.500
Veranstaltungs-
stätten in ganz
Deutschland online
befragt.

Auftraggeber:
das German
Convention Bureau e.V.
(GCB)
der Europäische
Verband der
VeranstaltungsCentren
e.V. (EVVC)
die Deutsche Zentrale
für Tourismus (DZT)

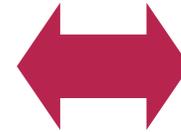
Sonderauswertung Meeting- & EventBarometer Nürnberg



Geschäftsjahr 2021



Basis für künftige MICE-Marktforschung in
Nürnberg



In dieser Studie wird für Personen das generische Maskulin verwendet; dies dient allein der textlichen Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit. Weibliche und nicht binär zugeordnete Personen sind gleichermaßen angesprochen.

Ziel der Destination Nürnberg

Die Marketingaktivitäten von **NürnbergConvention** sollen überprüft und dokumentiert werden.

Durch kontinuierliche Kontrolle und Rückmeldung von Veränderungen können **Potenziale genutzt** werden...



zur detaillierten Ausrichtung eigener Marketingmittel im Vergleich zu Mitbewerbern: Benchmark

zur schnellen Reaktion auf ungewollte Marktveränderungen

zur umfassenden Kommunikation an die Partner nach innen und außen

zur Stärkung des Bewusstseins aller involvierten Partner

für eine fundierte Argumentationsgrundlage gegenüber politischen Gremien

zur Ableitung erfolgreicher Maßnahmen nach den corona-bedingten Einbrüchen („MICE-Transformation“)

Methodik

Basis für die Berechnungen der Nachfragesituation auf dem Veranstaltungsmarkt in Nürnberg bilden die Anbietereingaben des Meeting- & EventBarometers sowie eine vollständige Liste aller zum Veranstaltungsmarkt gehörigen Veranstaltungsstätten.

An der **Sonderauswertung des Meeting- & EventBarometers für Nürnberg** dürfen alle Veranstaltungsstätten ab 25 Sitzplätzen teilnehmen. Beim Meeting- & EventBarometer auf nationaler Ebene werden erst Veranstaltungsstätten mit einer Kapazität ab 100 Sitzplätzen im größten vermietbaren Raum befragt.

Aus diesem Grund werden **für Nürnberg zwei Hochrechnungen** für die Zahl der Veranstaltungen und Teilnehmer angesetzt (s. Seite 18 ff.): **Hochrechnung 1 („Nürnberg-konform“)** beinhaltet alle Betriebe ab 25 Sitzplätzen im größten Saal; **Hochrechnung 2 („MEBa-konform“)** betrachtet nur Veranstaltungsstätten ab 100 Sitzplätzen (s. Seite 22 ff.). Letztere ermöglicht einen direkten Vergleich zum deutschen Markt.

Im Zuge der Corona-Pandemie und eines angepassten Fragebogens, in dem auch die **hybriden und virtuellen Veranstaltungen** erfasst wurden, wurde der **neue Ansatz der Hochrechnungen** für Veranstaltungen und Teilnehmer aller Veranstaltungsformen (Präsenz, hybrid und virtuell) aus dem letzten Jahr fortgesetzt.

Die Darstellung der **Größenklassen von beruflich motivierten Veranstaltungen** erfolgt ebenfalls über zwei Ansätze (Nürnberg-konform und MEBa-konform basierend auf den Eingaben der Stichprobe) und eine jeweilige Gewichtung bezogen auf die Grundgesamtheit.

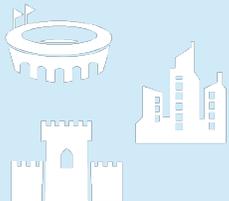
Bei der Betrachtung der **Einzelergebnisse des Meeting- & EventBarometers** (mit Ausnahme der Größenklassen) handelt es sich um gewichtete Werte der „Nürnberg-konformen“ **Stichprobe**.

Unterschiede der Hochrechnungen

Hochrechnung 1 „Nürnberg-konform“

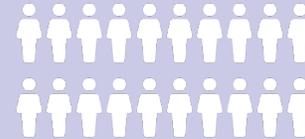


Erfassung von Veranstaltungen ab
20 Personen

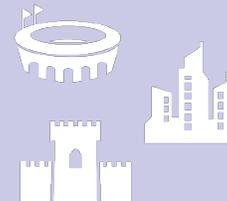


Befragung von Veranstaltungsstätten
ab **25** Personen Sitzplatzkapazität im
größten Saal

Hochrechnung 2 „MEBa-konform“



Erfassung von Veranstaltungen ab
20 Personen



Befragung von Veranstaltungsstätten
ab **100** Personen Sitzplatzkapazität im
größten Saal

Methodik: Hochrechnungen der Veranstaltungsformen (Präsenz, hybrid, virtuell)

1

Ermittlung der Präsenz-Teilnehmer und Veranstaltungen über die Differenz zum Vorjahr

Basis: Befragung der bundesweiten Anbieter / Anbieter in Nürnberg

Begründung: gleiche Befragungsbasis wie in den Vorjahren

Differenzierung: nach Veranstaltungsstätten-Arten

2

Ermittlung der virtuellen und hybriden Teilnehmer und Veranstaltungen über die Aufteilung der Teilnehmer & Veranstaltungen auf die verschiedenen Veranstaltungsformate

Basis: Befragung der deutschen Veranstalter

Begründung: die Veranstalter liefern eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die durchgeführt wurden (nicht nur die in den Veranstaltungsstätten)

Differenzierung: nach Veranstalter-Arten

3

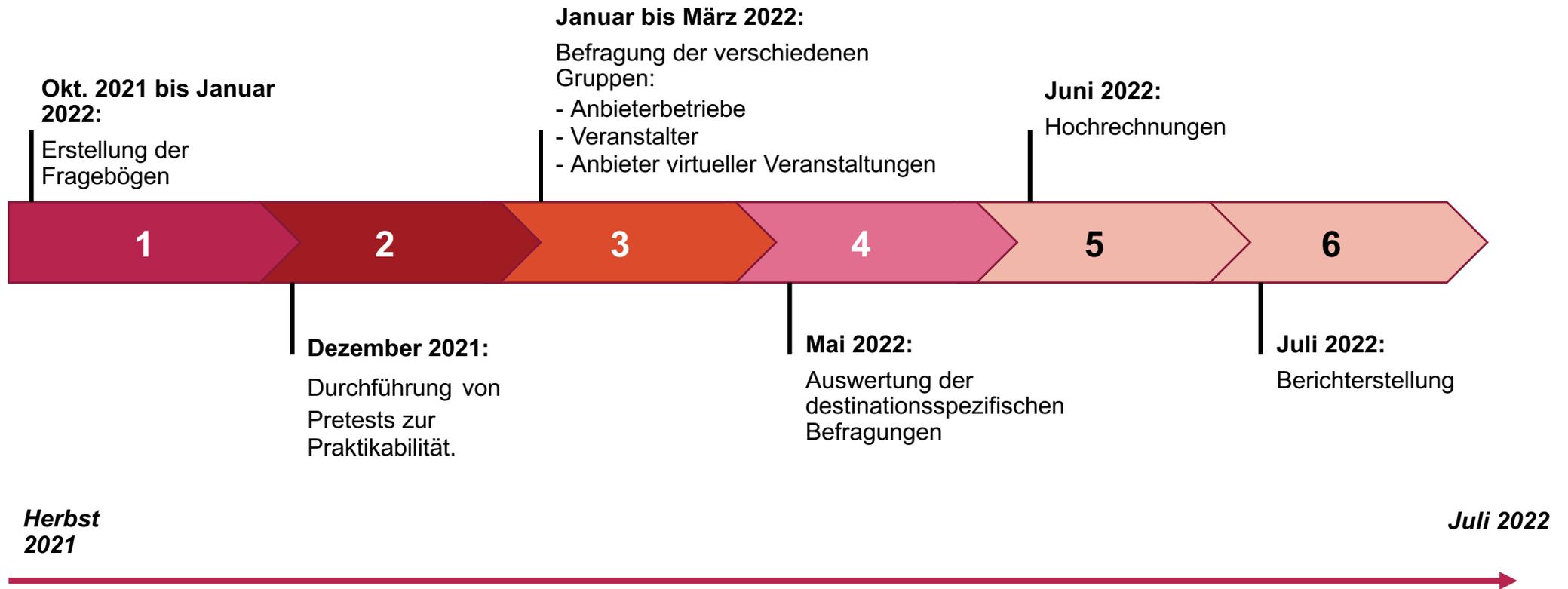
Kontrolle der Zahlen über den Vergleich der Angaben in den verschiedenen Befragungen

Basis: Alle Befragungen

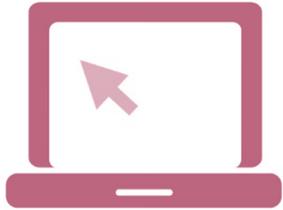
Begründung: Prüfung auf Plausibilität der Angaben in den Befragungen

Die **Methodik der bundesweiten Befragung** wurde auf Nürnberg angewendet, indem die Werte für Präsenzveranstaltungen aus der Anbieterbefragung der Nürnberger Betriebe einfließen. Bei den **hybriden und virtuellen Veranstaltungen** wurden allerdings die **Ergebnisse der nationalen Veranstalterbefragung** genutzt, da hier keine destinations-spezifischen Daten vorliegen.

Projektlauf MEBa 2021/2022: Sonderauswertung Nürnberg



Methodik



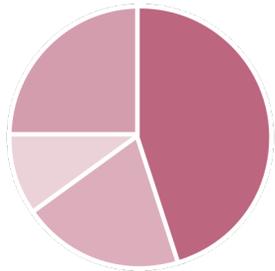
Online-Befragung im Januar bis März 2022

- 107 Veranstaltungsstätten in Nürnberg
- Über 3.500 Veranstaltungsstätten deutschlandweit
- Rund 17.000 Veranstalter weltweit



Struktur der Rückläufer in Nürnberg

Die Rücklaufquote liegt bei 27,1%, die sich wie folgt verteilen:



37,9
%

Veranstaltungszentren



37,9
%

Tagungshotels



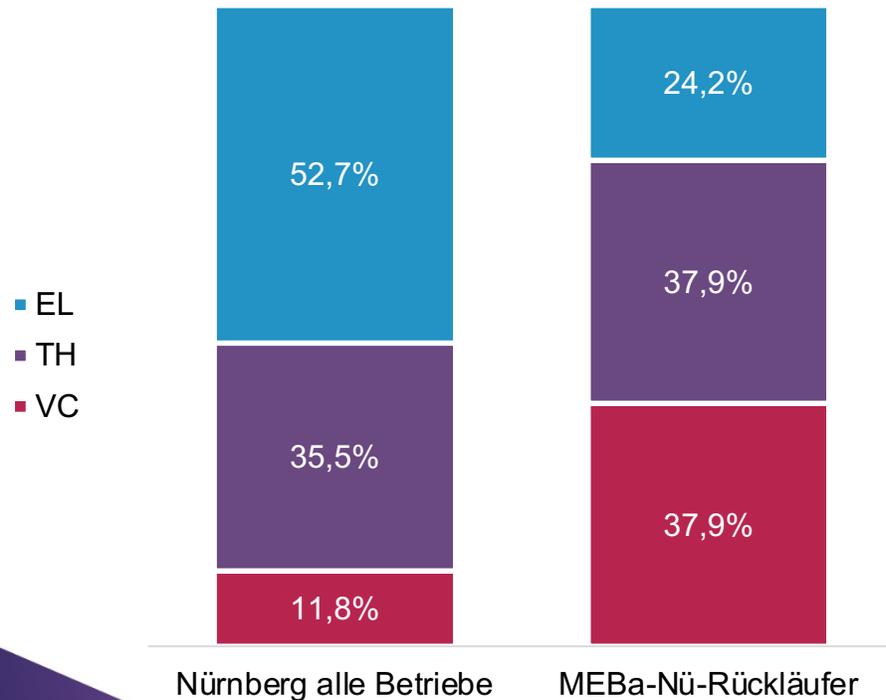
24,2
%

Eventlocations

Nicht alle Teilnehmer an der Befragung haben jede Abfrage beantwortet, so dass die Aussagekraft einiger Folien eingeschränkt ist.

Veranstaltungsstätten: Stichprobe im Verhältnis zum Gesamtmarkt

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Meeting- & EventBarometer Anbieterbefragung 2021



Die 107 („Nürnberg-konformen“) Veranstaltungsstätten in Nürnberg teilen sich wie folgt auf:

Die Eventlocations (EL) dominieren mit mehr als der Hälfte aller Betriebe. Die Tagungshotels (TH) bilden die zweitstärkste Art von Veranstaltungsstätten. Der Anteil der Veranstaltungszentren (VC) bildet mit einem guten Zehntel die kleinste Gruppe.

Die Aufteilung der **Veranstaltungsstätten-Arten unter den Rückläufern des Meeting- & Event-Barometers** weicht vom tatsächlichen Markt insofern ab, dass die Veranstaltungszentren jeweils etwas stärker und die Eventlocations etwas schwächer repräsentiert sind. Daher wurde bei der Ergebnisberechnung eine entsprechende Gewichtung vorgenommen, die der tatsächlichen prozentualen Verteilung in Nürnberg entspricht.



DER MICE-MARKT IN NÜRNBERG: GESAMTÜBERBLICK

Der Gesamtmarkt der Meeting- & Eventdestination Nürnberg: 2021 im Vergleich zu 2020

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2022: verschiedene Abfragen

 Angebotssituation		
Veranstaltungsstätten gesamt*	107	+/-0
Veranstaltungszentren (VC)	12	+2
Tagungshotels (TH)	38	+1
Eventlocations (EL)	57	-3

*ab 25 Sitzplätzen im größten Saal

 Nachfragesituation		
Präsenzveranstaltungen	4.706	-3,9%
Hybride Veranstaltungen	2.127	+282%
Virtuelle Veranstaltungen	17.358	+116%
Teilnehmer vor Ort (Präsenz & hybrid)	469.413	-5,7%
Teilnehmer Online (hybrid & virtuell)	2,49 Mio.	+129%

Hochrechnung 1 („Nürnberg-konform“)

Nachfrage: Veranstaltungen und Teilnehmer pro Veranstaltungsstätte

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Meeting- & EventBarometer Anbieterbefragung 2022

Das Angebot bleibt in der Anzahl der Veranstaltungsstätten stabil, aber die Zusammensetzung hat sich verändert.

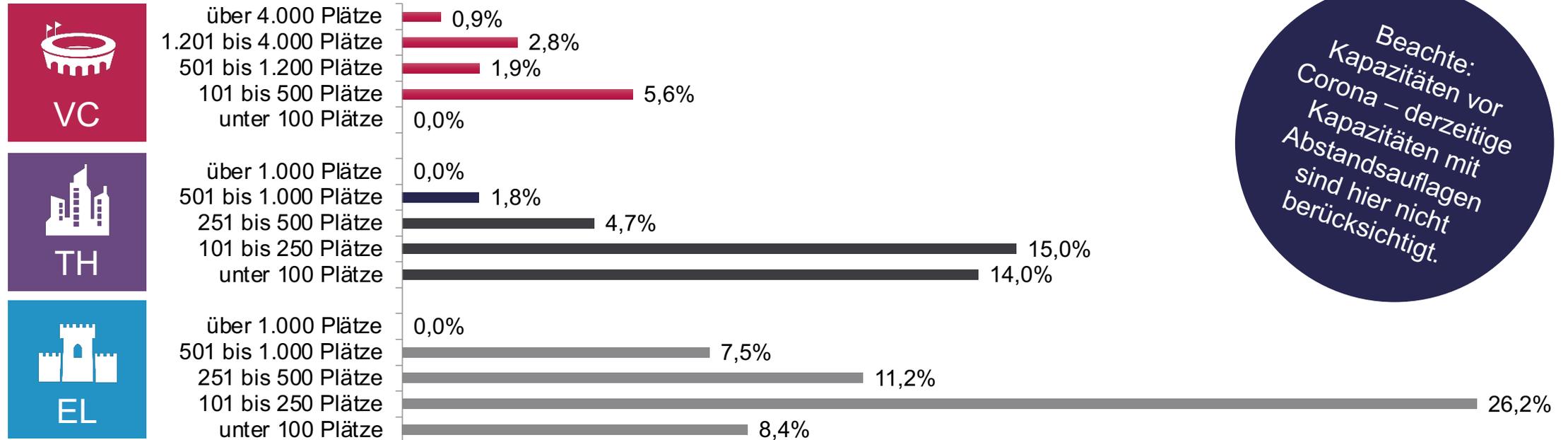
44 Präsenzveranstaltungen* pro Veranstaltungsstätte wurden durchschnittlich durchgeführt (2020 = 46; 2019 = 247).

Durchschnittlich nahmen rd. 73 Personen* vor Ort an einer Veranstaltung teil (2020 = 83).

*Zahlen jeweils bezogen auf Hochrechnung 1 mit allen Nürnberger Anbieterbetrieben.

Kapazitäten auf dem Gesamtmarkt Nürnberg

Basis: Eigene Recherchen und Informationen von NürnbergConvention



Beachte:
Kapazitäten vor
Corona – derzeitige
Kapazitäten mit
Abstandsauflagen
sind hier nicht
berücksichtigt.

Trotz 0% Veränderung in der Anzahl der Veranstaltungsstätten gab es Veränderungen in der Zusammensetzung und damit auch Veränderungen bei den Kapazitäten. Zwei Veranstaltungszentren und ein Tagungshotel kamen (wieder) hinzu, drei Eventlocations gingen vom Markt.

Bei den **Tagungshotels** sind besonders die kleinen und mittelgroßen Häuser bis 250 Sitzplätze stark vertreten, bei den **Eventlocations** stellen die Betriebe zwischen 101 bis 250 die stärkste Gruppe und bei den **Veranstaltungszentren** konzentrieren sich die Häuser auf Kapazitäten bis 500 Plätze.

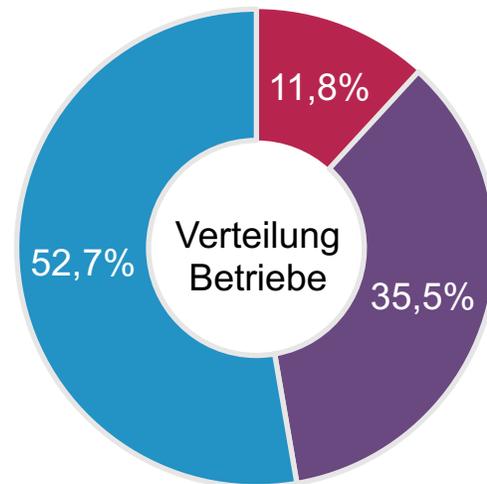
Angebot: Kapazitäten insgesamt und im größten Raum

Basis: EITW und Informationen des NürnbergConvention Bureaus

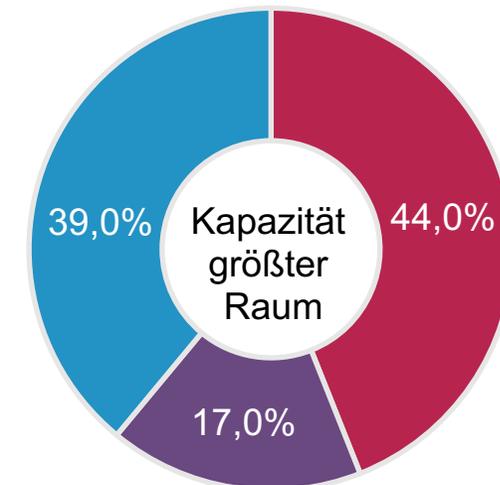
In Nürnberg belaufen sich die Kapazitäten aller Veranstaltungsstätten im jeweils größten Saal auf rund **39.000 Plätze***.

In der nachstehenden Abbildung werden die **Verteilung der Betriebe** und die **Verteilung der Kapazitäten** (gemessen am jeweils größten Raum) **nach Veranstaltungsstätten-Arten** gegenübergestellt.

Beachte:
Kapazitäten vor
Corona – derzeitige
Kapazitäten mit
Abstandsauflagen
sind hier nicht
berücksichtigt.



■ VC
■ TH
■ EL



Der Gesamtmarkt der Meeting- & Eventdestination Nürnberg: 2021 im Vergleich zu 2020

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2022: verschiedene Abfragen



Angebotssituation

Veranstaltungsstätten gesamt*	83	+/-0
Veranstaltungszentren (VC)	12	+2
Tagungshotels (TH)	23	+1
Eventlocations (EL)	48	-3

*ab 100 Sitzplätzen im größten Saal



Nachfragesituation

Präsenzveranstaltungen	3.752	-0,3%
Hybride Veranstaltungen	1.738	+306%
Virtuelle Veranstaltungen	13.902	+125%
Teilnehmer vor Ort (Präsenz & hybrid)	441.238	-0,5%
Teilnehmer Online (hybrid & virtuell)	2,35 Mio.	+144%

Hochrechnung 2 („MEBa-konform“)

Angebot: Kapazitäten

Basis: EITW und Informationen des NürnbergConvention Bureaus

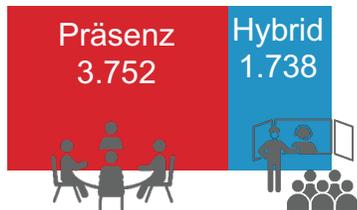
Die Kapazitäten von Veranstaltungsstätten innerhalb einer Veranstaltungsstätten-Art können stark voneinander abweichen. Durch den Vergleich von Mittelwerten (durchschnittliche Kapazität im größten Raum) lassen sich jedoch zwei Aspekte betrachten: Einerseits zeigt sich, dass die **Räume der Veranstaltungszentren in Nürnberg um ein vielfaches größer sind als in den Eventlocations und Tagungshotels** (mit 12 Veranstaltungszentren werden 44% der Plätze im größten Saal abgedeckt (vgl. S. 21)).

Andererseits können die Mittelwerte mit denen anderer Destinationen verglichen werden. So zeigt sich, dass die **Veranstaltungsstätten in Nürnberg insgesamt** – besonders offensichtlich aber bei Veranstaltungszentren und Eventlocations – **kleinere Tagungskapazitäten aufweisen als vergleichbare Großstädte**.

Mittelwerte der Kapazitäten im größten Raum	Nürnberg (alle Veranstaltungsstätten)	Nürnberg (nur MEBa-konforme Veranstaltungsstätten)	Vergleichbare Großstädte (nur MEBa-konforme Veranstaltungsstätten)
Veranstaltungszentren	1.432,5	1.432,5	3.018,1
Tagungshotels	175,4	254,3	289,8
Eventlocations	267,5	306,8	552,8

Veranstaltungsformen: Nürnberg im Vergleich zu Deutschland (Präsenz, hybrid, virtuell)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2021 und 2022: verschiedene Abfragen



Addiert man alle Veranstaltungsformen auf, ergibt sich für den deutschen Markt eine Gesamtsumme von ca. 4,2 Mio. Veranstaltungen für 2021.

Die Verhältnisse der Veranstaltungsformen wurden aus der nationalen Veranstalterbefragung des Meeting- & Event-Barometers auf die Ergebnisse der Anbieterbefragung in Nürnberg übertragen. So ergeben sich für Nürnberg 19.391 Veranstaltungen.

Teilnehmerformen: Nürnberg im Vergleich zu Deutschland (Präsenz, online)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2021 und 2022: verschiedene Abfragen

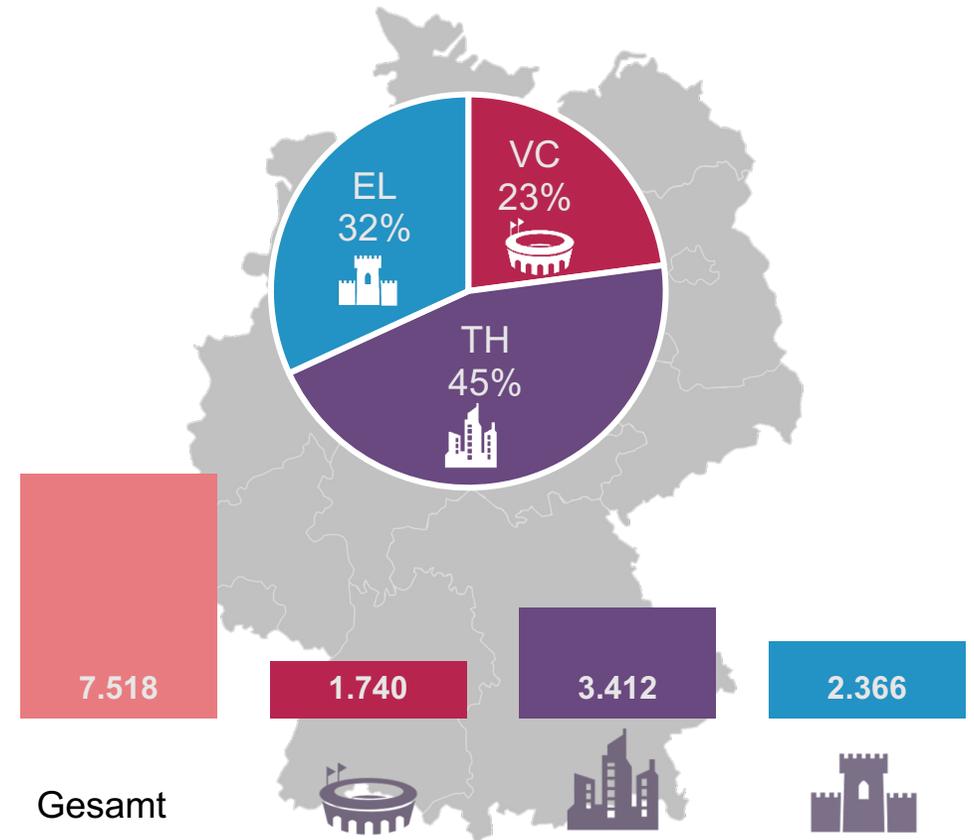
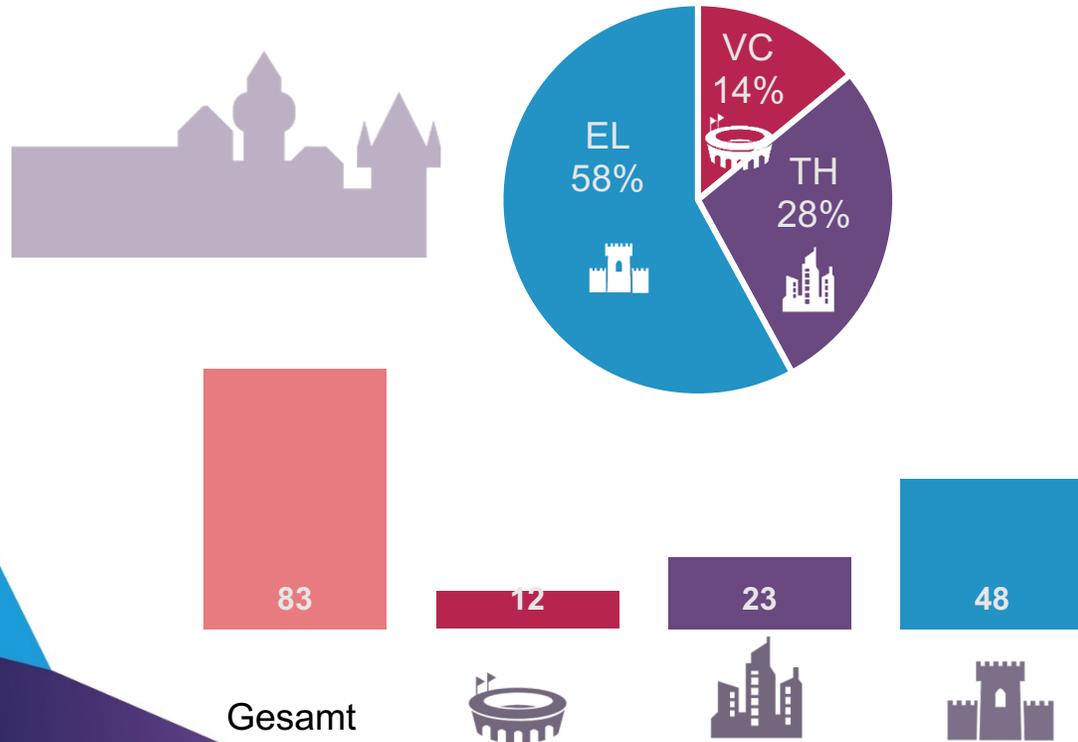


Insgesamt addieren sich die Teilnehmer in Deutschland über alle Veranstaltungsformate auf ca. 432 Mio. auf.

Die Verhältnisse der Teilnehmerformen wurden aus der nationalen Veranstalterbefragung des Meeting- & EventBarometers auf die Ergebnisse der Anbieterbefragung in Nürnberg übertragen. Die Teilnehmer von hybriden Veranstaltungen wurden nach den Angaben der Nürnberger Anbieterbetriebe auf Präsenz- und Online-Teilnehmer aufgeteilt. So ergeben sich für Nürnberg 2,79 Mio. Teilnehmer.

Angebot: Veranstaltungsstätten und ihre Aufteilung nach Arten in Nürnberg und Deutschland

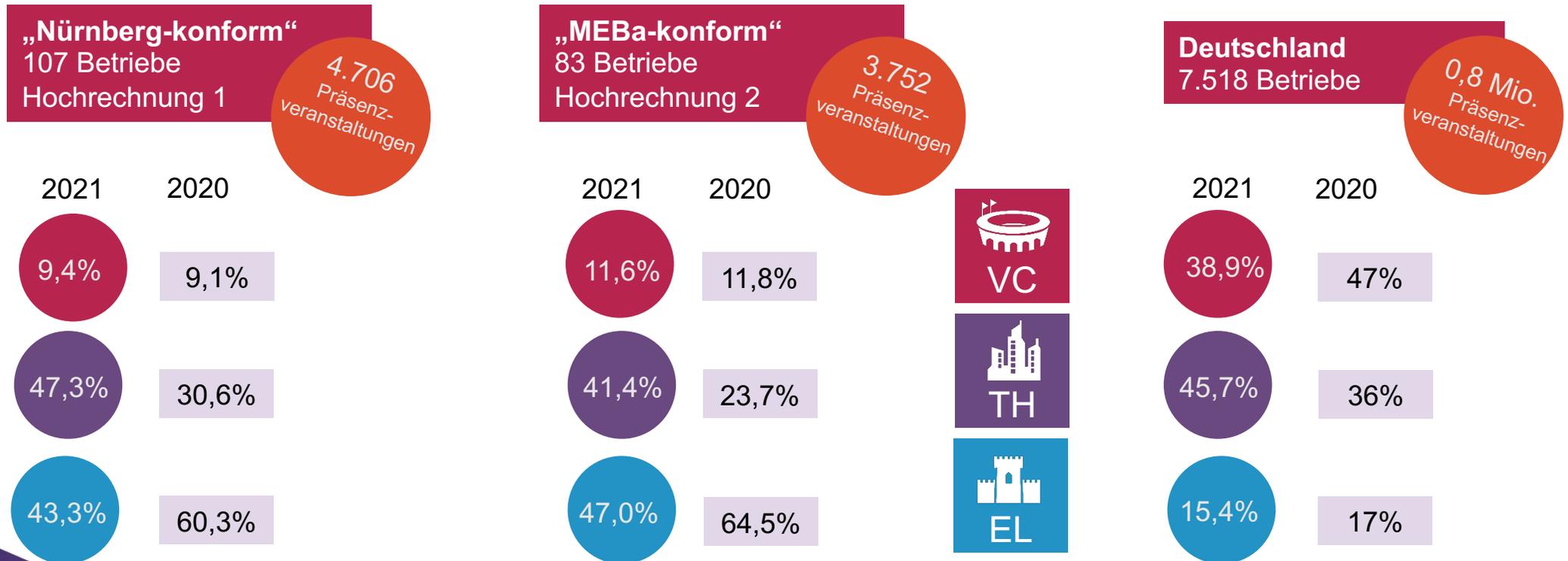
Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2021



Basierend auf den Hochrechnungen mit Betrieben mit mind. 100 TN im größten Raum.

Prozentuale Verteilung der Präsenzveranstaltungen nach Veranstaltungsstätten-Arten

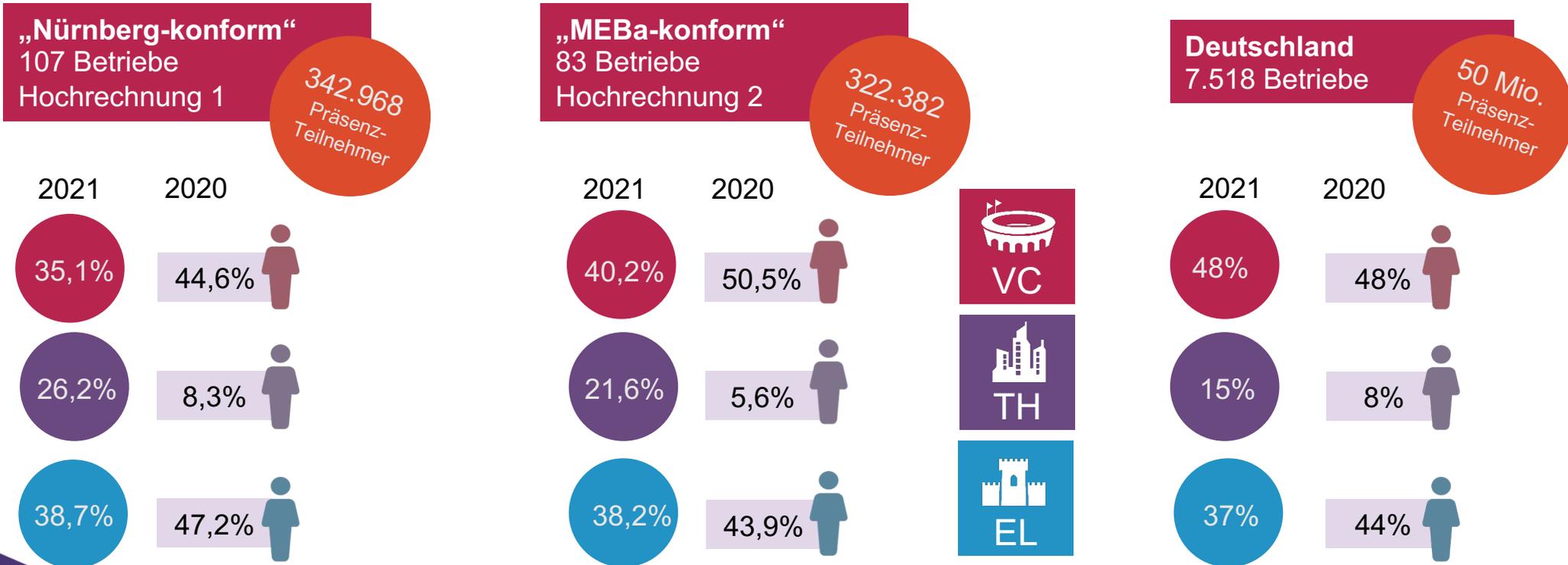
Basis: Meeting- & EventBarometer Anbieterbefragung 2022



In Nürnberg haben die Tagungshotels im Vergleich zum Vorjahr anteilig wieder stärker am Veranstaltungsvolumen teilgenommen. Im Vergleich zum deutschen Veranstaltungsmarkt tragen in Nürnberg die Eventlocations viel stärker zum Volumen bei, was jedoch auf die unterschiedliche Zusammensetzung der Veranstaltungsstätten-Arten (vgl. S. 26) zurückzuführen ist.

Prozentuale Verteilung der Präsenzteilnehmer nach Veranstaltungsstätten-Arten

Basis: Meeting- & EventBarometer Anbieterbefragung 2022



Im Vergleich zur deutschlandweiten Aufteilung der Teilnehmer auf die verschiedenen Veranstaltungsstätten-Arten, entfielen in Nürnberg anteilig etwas weniger Teilnehmer auf die Veranstaltungszentren, dafür aber mehr auf die Tagungshotels.

Faktenübersicht zum Gesamtmarkt Nürnberg

Zahl der Veranstaltungen und Teilnehmer bei Präsenzveranstaltungen*

In Nürnberg fanden rund 4.700 Präsenz-Veranstaltungen statt, was einem Rückgang von 3,9 Prozent im Vergleich zu 2020 entspricht. Die Zahl der Präsenz-Teilnehmer lag in Nürnberg bei rund 343.000 (-16,0 Prozent). Pro Veranstaltungsstätte wurden durchschnittlich 44 Veranstaltungen durchgeführt.

Hybride und virtuelle Formate*

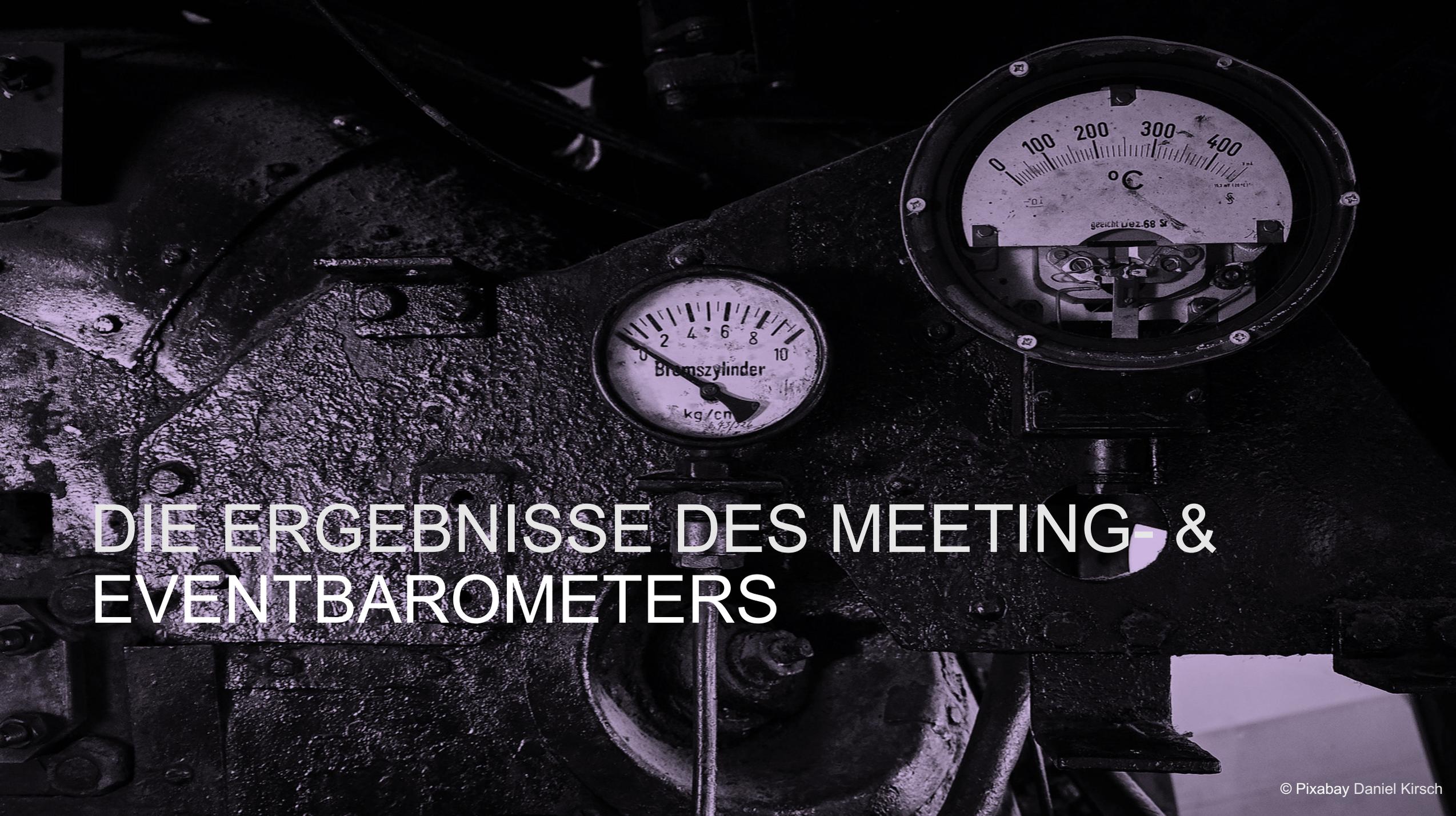
Für alle Veranstaltungsformate (Präsenz, hybride und virtuelle Veranstaltungen) hochgerechnet ergaben sich für Nürnberg rund 24.200 Veranstaltungen mit 2,25 Mio. Teilnehmern. Pandemiebedingt nahmen die virtuellen Formate nach wie vor einen höheren Stellenwert ein; insbesondere die hybriden Veranstaltungen verzeichneten eine starke Steigerung, bei denen die Teilnehmer sowohl vor Ort als auch Online partizipierten.

Das Angebot*

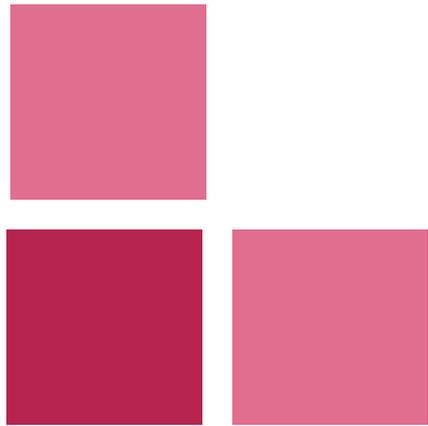
Von den 107 Veranstaltungsstätten in Nürnberg waren über die Hälfte Eventlocations. Die Tagungshotels stellten 28 Prozent des Angebotes dar. Die Zahl der Veranstaltungsstätten blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant, auch wenn es einzelne Zu- und Abgänge und eine Veränderung in der Zusammensetzung der Veranstaltungsstätten-Arten gab.

Nürnberg im Vergleich zu Deutschland**

In Nürnberg spielten die Eventlocations beim Angebot (58%) eine wesentlich dominantere Rolle als im bundesweiten Durchschnitt (32%). Daraus lässt sich auch der größere Anteil bei den Veranstaltungen im Vergleich zu Deutschland erklären.



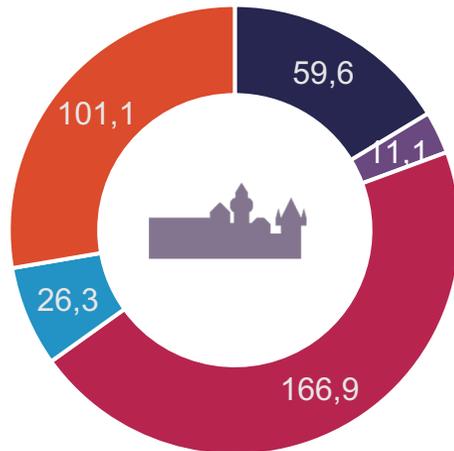
DIE ERGEBNISSE DES MEETING- & EVENTBAROMETERS



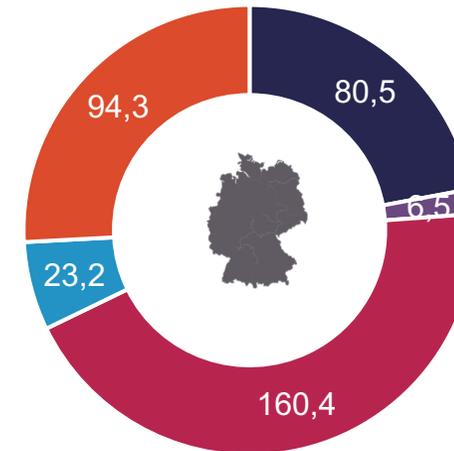
BELEGUNG

Belegtage 2021 – Belegung des größten Raumes

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sich die Belegung Ihres größten Saales/Raumes 2021 aufgeteilt hat. Die Summe ergibt maximal 365 Tage



- Veranstaltungstage
- Auf- und Abbautage
- Tage ohne Nutzung (Leerstand)
- Tage außer Betrieb durch interne Prozesse (Schliesstage)
- Tage außer Betrieb (Lockdown)



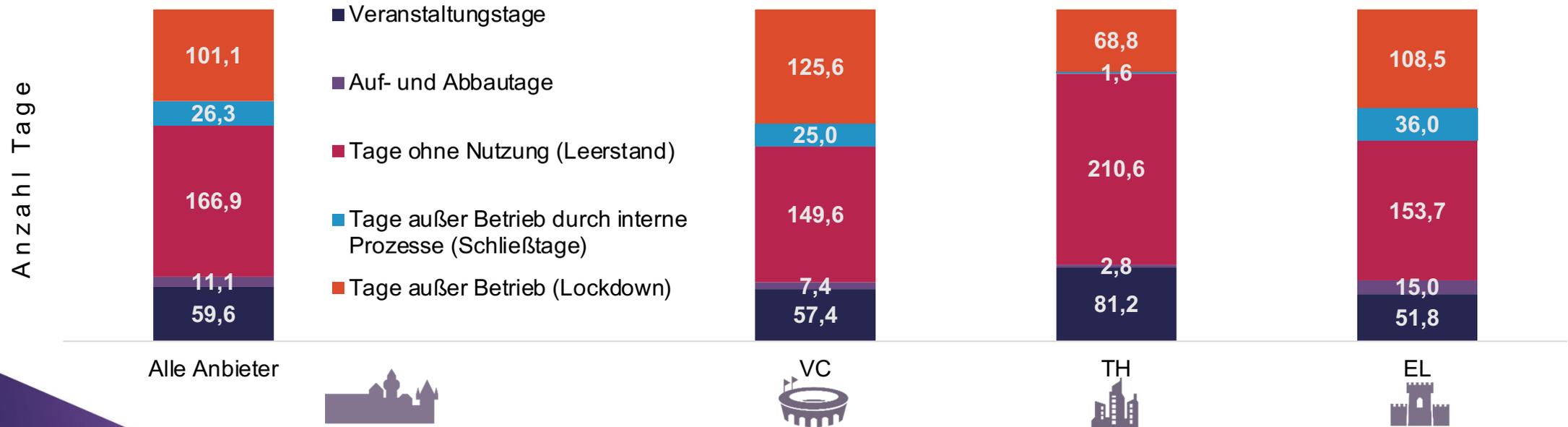
Die Anzahl der **Belegtage** (Veranstaltungstage + Auf- und Abbautage) liegt in Nürnberg für 2021 bei 70,7 Belegtagen.

Verglichen mit den Deutschland-Zahlen waren die Veranstaltungsstätten durch einen länger anhaltenden Lockdown etwas geringer ausgelastet. Der Anteil von Auf- und Abbautagen (bezogen auf die Belegtage) war in Nürnberg mehr als doppelt so hoch wie auf Bundesebene.

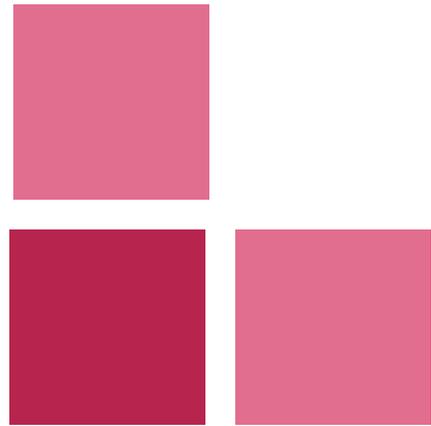
Belegtage 2021 – nach Veranstaltungsstätten-Arten

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sich die Belegung Ihres größten Saales/Raumes 2021 aufgeteilt hat. Die Summe ergibt maximal 365 Tage

Belegung des größten Raumes



Der Lockdown wirkte sich in Nürnberg je nach Art der Veranstaltungsstätte sehr unterschiedlich aus. Die meisten Veranstaltungstage fielen mit 81,2 Tagen in den Tagungshotels an.

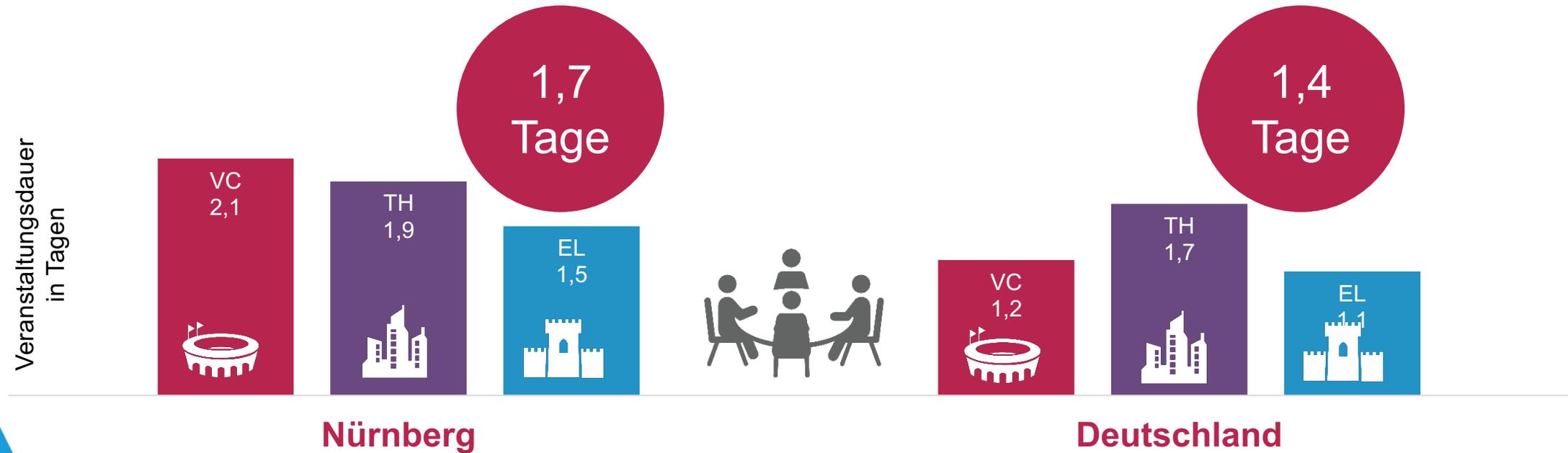


PRÄSENZ-VERANSTALTUNGEN



Dauer von Präsenz-Veranstaltungen in 2021

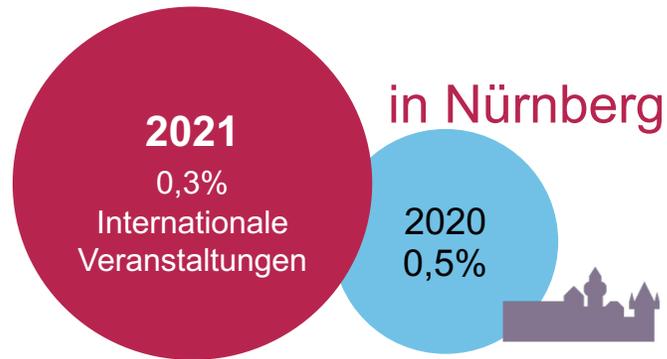
Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Dauer der Veranstaltungen in Tagen (Mittelwert)



- Die Veranstaltungsdauer war 2021 in Nürnberg etwas länger als in Gesamtdeutschland.
- Besonders in den Veranstaltungszentren übertraf die durchschnittliche Dauer von Präsenzveranstaltungen den bundesweiten Durchschnitt.

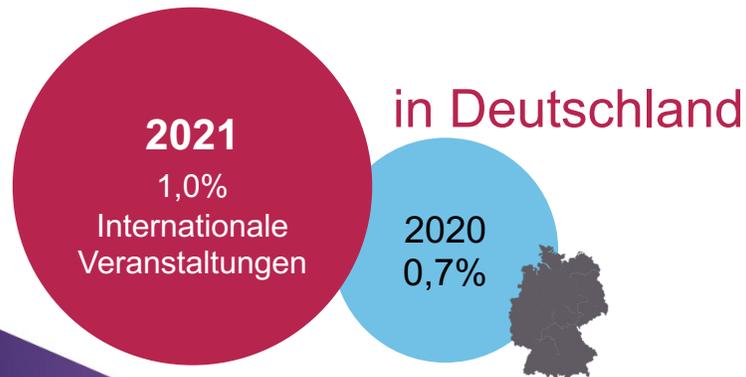
Internationale Veranstaltungen

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Anzahl internationaler Veranstaltungen (Veranstaltungen ab 20 Teilnehmern)



Nürnberg

Von den befragten Betrieben in Nürnberg gaben ausschließlich **Tagungshotels** internationale Veranstaltungen an. Die **Eventlocations** und **Veranstaltungszentren** meldeten keine Veranstaltungen, die per Definition international waren.



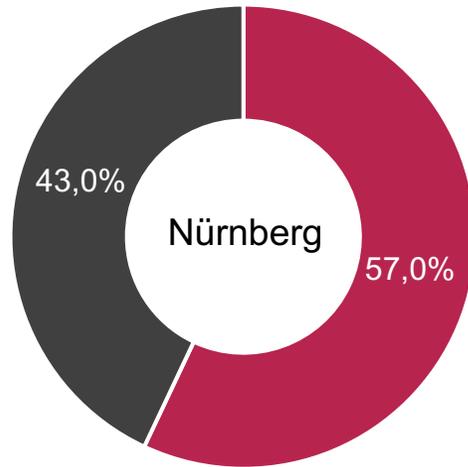
Deutschland

Auf Bundesebene erzielten die Eventlocations mit 1,3 Prozent den höchsten Anteil unter den Veranstaltungsstätten-Arten; die Tagungshotels verzeichneten einen Anteil von 1,1 Prozent.

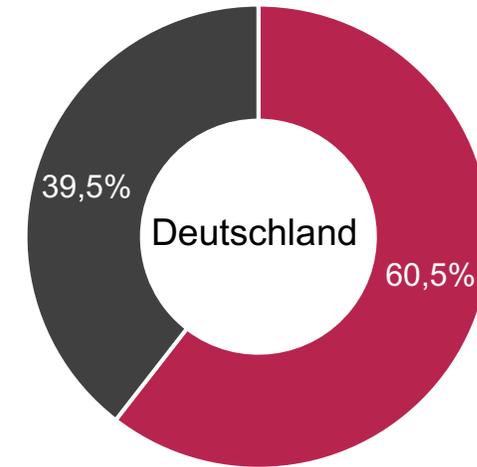
Hinweis: Eine Veranstaltung ist per Definition international, wenn mindestens 10% der Teilnehmer ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

Events und beruflich motivierte Veranstaltungen

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten



- Anteil Events
- Anteil beruflich motivierter Veranstaltungen

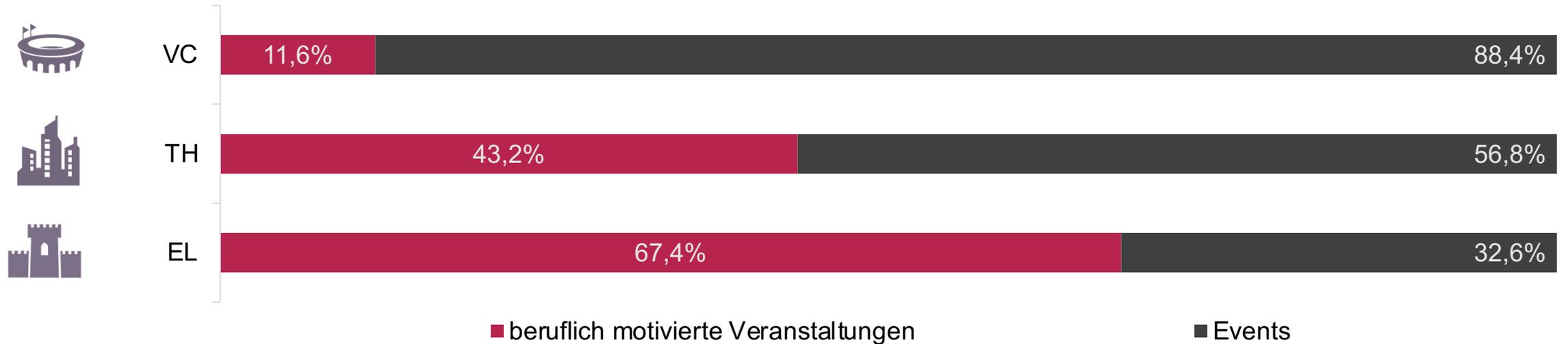


In Nürnberg stieg der Anteil der beruflich motivierten Veranstaltungen (2020 = 48,5 Prozent) wieder an und lag nur etwas unter dem Bundesdurchschnitt.

In Deutschland stieg der Anteil beruflich motivierter Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr wieder an (2020 = 51,8 Prozent).

Verteilung der Veranstaltungen nach Veranstaltungsstätten-Arten

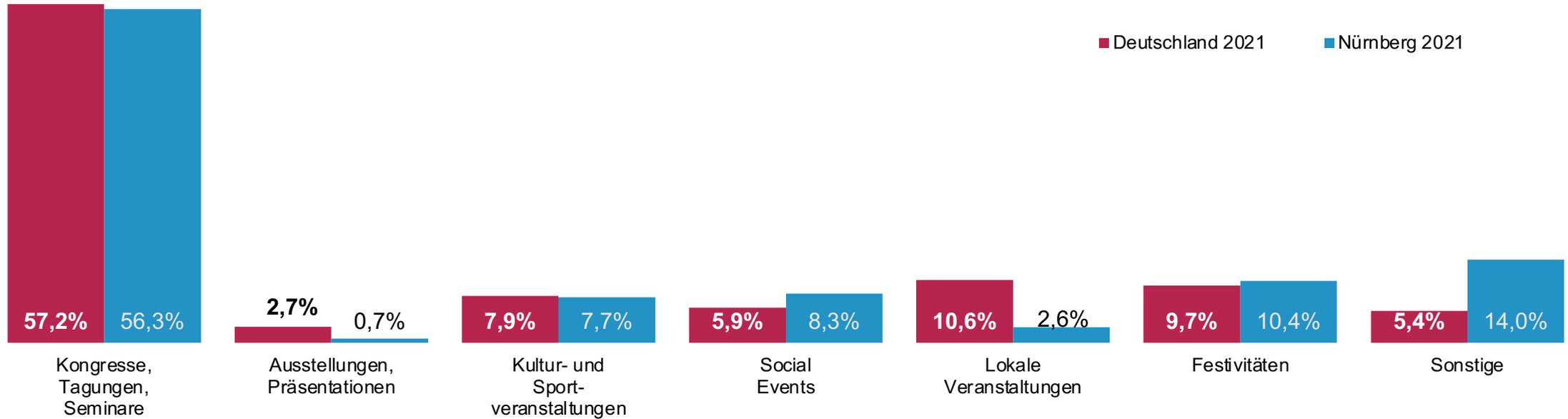
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten



- Die **beruflich motivierten Veranstaltungen** wurden vorwiegend in den Eventlocations und den Tagungshotels abgehalten.
- Die **Events** (hauptsächlich Kultur- und Sportveranstaltungen) waren besonders stark in den Veranstaltungszentren vertreten.

Veranstaltungs-Arten

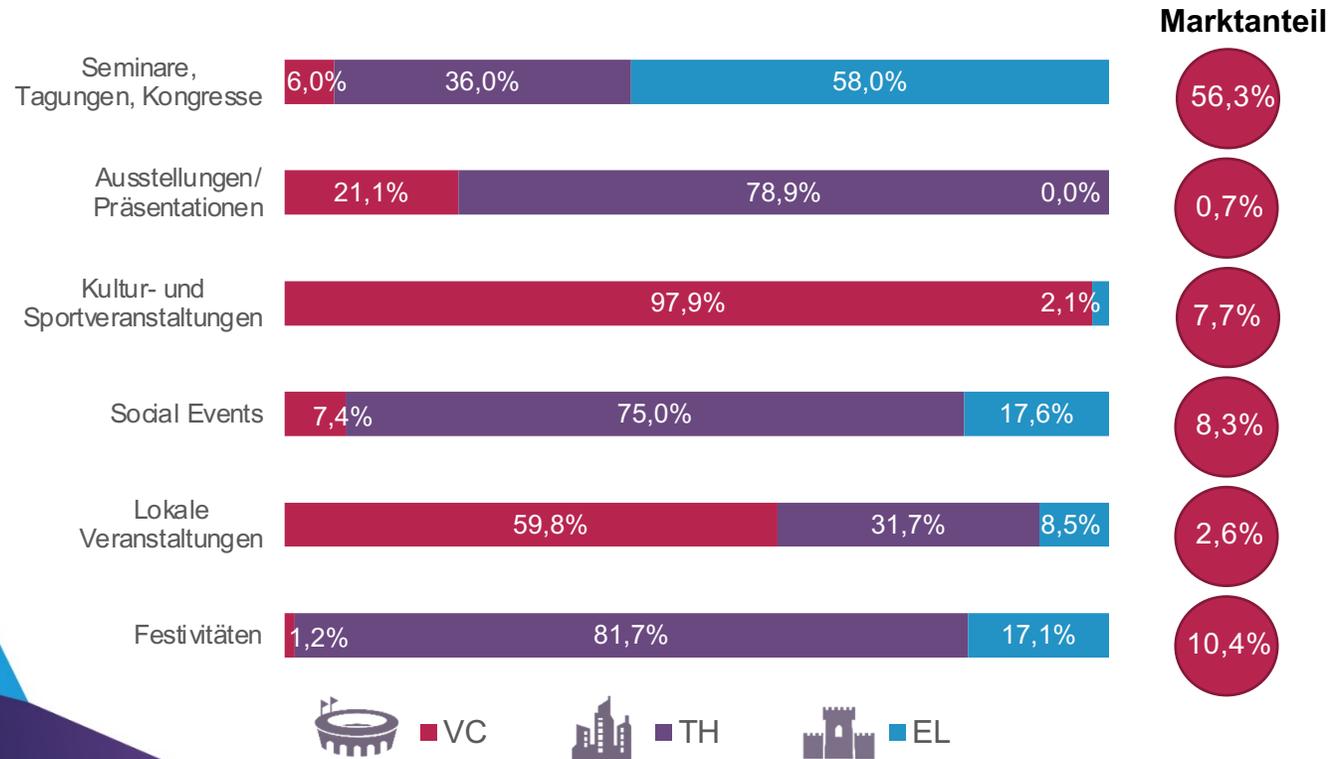
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten



- **Kongresse, Tagungen und Seminare dominieren den Markt** – in Nürnberg fast genauso stark vertreten wie im deutschen Durchschnitt.
- In Nürnberg wurden anteilig etwas mehr Social Events durchgeführt als im Bundesdurchschnitt.

Veranstaltungs-Arten in den Veranstaltungsstätten-Arten

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten



Betrachtet man die verschiedenen Veranstaltungsarten unabhängig von ihrem Marktanteil nach der Verteilung auf die unterschiedlichen Arten von Veranstaltungsstätten, so zeigen sich die Profile der jeweiligen Tagungslocations.

Die Veranstaltungszentren stachen bei den Kultur- und Sportveranstaltungen und den lokalen Veranstaltungen besonders hervor, während die Tagungshotels durch Festivitäten, Präsentationen und Social Events stärker auffielen. Die Eventlocations spielten vor allem bei den Seminaren und Tagungen eine wichtige Rolle.

Vergleich der Größenklassen

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse

Die Veranstaltungen in den Größenklassen bis 250 Teilnehmer machen in der Stichprobe 98,4 Prozent aller Seminare, Tagungen und Kongresse aus.

Bei einer Gewichtung der Eingaben auf alle 107 Betriebe fällt der Fokus auf die Veranstaltungen bis 100 Teilnehmer deutlich stärker aus, während die Anteile in den Größenklassen ab 100 Teilnehmern anteilig geringer ausfallen als in der Stichprobe.

Hinweis: Die gewichteten Werte sind eine Hochrechnung der tatsächlich eingegebenen Werte der Rückläufer, die auf die Grundgesamtheit aller 107 Nürnberg-konformen Betriebe übertragen wurde.

Größenklassen beruflich motivierter Veranstaltungen 2021		
Teilnehmer	Nürnberg-konforme Anbieter* Stichprobe	Nürnberg-konforme Anbieter** (107 Betriebe)
20-50	55,7%	70,7%
51-100	5,4%	10,4%
101-250	37,3%	18,1%
251-500	0,4%	0,2%
501-1.000	0,4%	0,2%
1.001-2.000	0,4%	0,2%
2.001-5.000	0,4%	0,2%
Über 5.000	0,0%	0,0%

*ungewichtet, **gewichtet nach Art

Vergleich der Größenklassen

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse

In den MEBa-konformen Betrieben in Nürnberg verhielt sich die Verteilung der Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse mit Abweichungen bei den kleinen Größenklassen ähnlich wie auf nationalem Niveau.

In Nürnberg war der Anteil bei der Größenklasse 101 bis 250 Teilnehmer im Vergleich zu den Deutschlandwerten deutlich größer, bei den wenigen größeren Veranstaltungen lag Nürnberg aber tendenziell unter dem deutschen Durchschnitt.

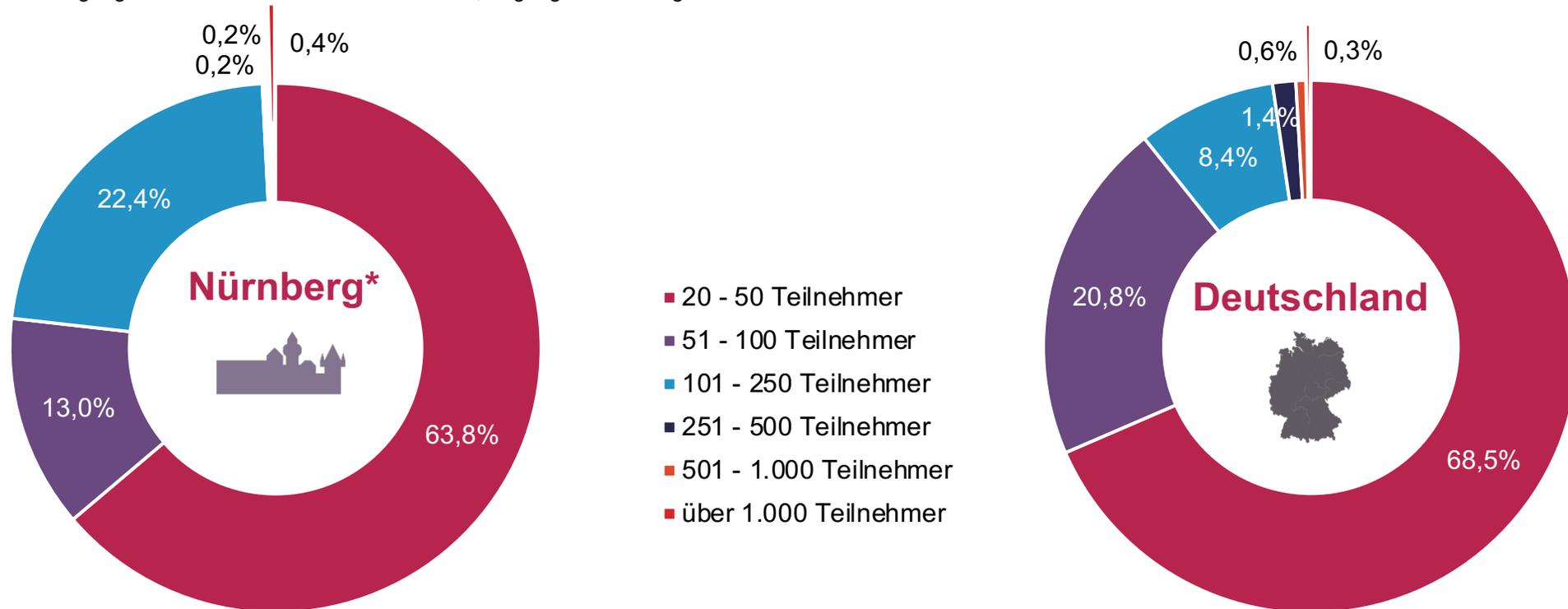
Hinweis: Die gewichteten Werte sind eine Hochrechnung der tatsächlich eingegebenen Werte der Rückläufer, die auf die Grundgesamtheit aller 83 MEBa-konformen Betriebe übertragen wurde.

Teilnehmer	Größenklassen beruflich motivierter Veranstaltungen 2021		
	MEBa-konforme Anbieter* Stichprobe	MEBa-konforme Anbieter** (83 Betriebe)	Anbieter Deutschland
20-50	39,2%	63,8%	68,5%
51-100	7,2%	13,0%	20,8%
101-250	51,2%	22,4%	8,4%
251-500	0,6%	0,2%	1,4%
501-1.000	0,6%	0,2%	0,6%
1.001-2.000	0,6%	0,2%	0,2%
2.001-5.000	0,6%	0,2%	0,1%
Über 5.000	0,0%	0,0%	0,0%

*ungewichtet, **gewichtet nach Art

Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse



Mit Hinblick auf die Größenklassen dominierten in Nürnberg 2021 mit fast zwei Dritteln aller Seminare, Tagungen und Kongresse vor allem die kleinen Meetings mit bis zu 50 Teilnehmern. Der Anteil von großen Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern lag mit 0,4 Prozent etwa gleichauf mit dem deutschen Durchschnitt (0,3 Prozent). Durch unterschiedliche Corona-Regeln in den einzelnen Bundesländern ist ein direkter Vergleich jedoch nur schwer möglich.

Umsatzveränderungen durch Corona im Vergleich zu 2019 und zu 2020

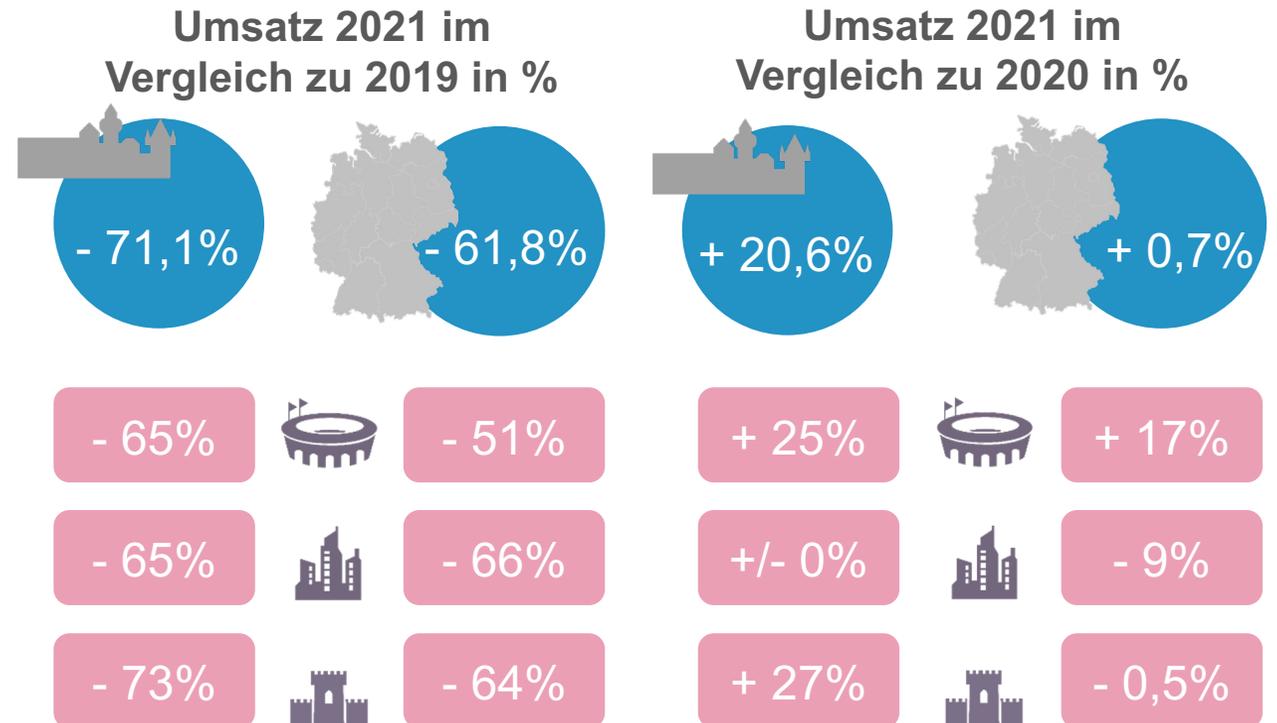
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: In welchem Maße veränderten sich im Jahr 2021 Veranstaltungen, Teilnehmer und Umsatz verglichen mit dem Jahr 2019? In welchem Maße veränderten sich im Jahr 2021 Veranstaltungen, Teilnehmer und Umsatz verglichen mit dem Jahr 2020?

Nachdem die Anbieter im Jahr 2020 bereits deutliche Umsatzverluste hinnehmen mussten, war auch das Jahr 2021 von starken Einbußen im Vergleich zu 2019 geprägt.

Im Vergleich zum Basisjahr vor Ausbruch der Pandemie 2019 waren die Umsatzeinbrüche im Jahr 2021 bei den Anbietern in Nürnberg noch höher als deutschlandweit.

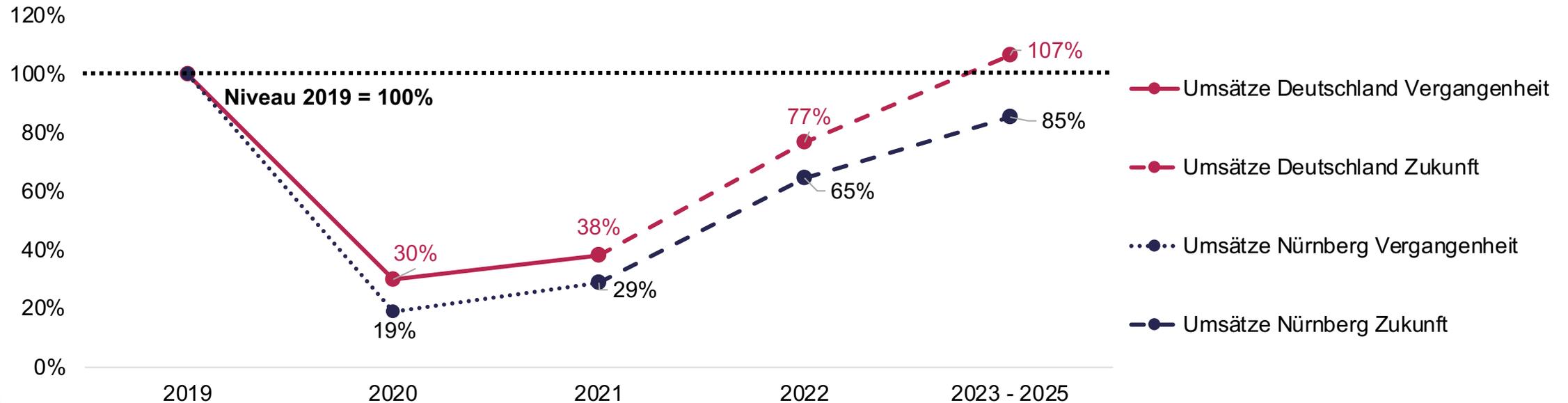
Ein Vergleich zwischen den beiden Pandemie Jahren 2020 und 2021 zeigt, dass die Umsätze im Jahr 2021 deutschlandweit wieder um 0,7 Prozent zunahm, in Nürnberg war die Zunahme mit +20,6 Prozent weitaus positiver, da die Einbrüche im Vorjahr noch drastischer waren.

Betrachtet man die Lage in den einzelnen Arten von Veranstaltungsorten zeigt sich jedoch, dass das Jahr 2021 in Bezug auf die Umsätze für die Tagungshotellerie gleichbleibend schlecht verlief wie das vorherige. Die Veranstaltungszentren und die Eventlocations in Nürnberg konnten sich im Vergleich zu 2020 bereits von ihren Einbußen erholen.



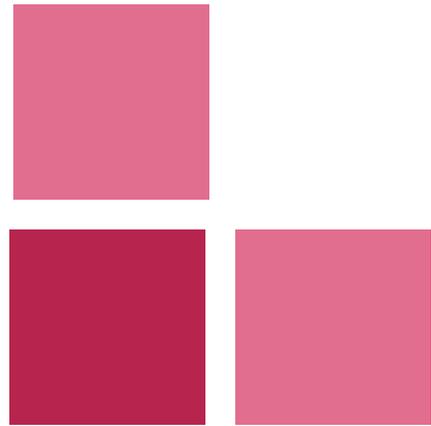
Einschätzung der Umsatzentwicklung – Anbieter

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2021 & 2022: Wie schätzen Sie die zukünftige Umsatzentwicklung Ihres Betriebes im Vergleich zum Jahr 2019 (als Basisjahr vor Beginn der Corona-Pandemie) ein? (In welchem Maße verzeichnen Sie Einbrüche im Jahr 2021 durch die Corona-Pandemie verglichen mit 2019 in Bezug auf Veranstaltungen, Teilnehmer*innen und Umsatz?)



Das Diagramm zeigt zum einen die Umsatzeinbrüche der Anbieter über die Jahre 2020 und 2021 und zum anderen die Einschätzung der künftigen Umsatzentwicklung bis über 2023 hinaus. Für das laufende Jahr 2022 gehen die Anbieter in **Nürnberg** davon aus, dass sie das Niveau von 2019 zu rund 65 Prozent wieder erreichen werden und ab dem nächsten Jahr auf 85 Prozent des Vor-Corona-Niveaus kommen werden.

Hier sind die Nürnberger Betriebe – sicherlich auch bedingt durch die härteren Einschnitte – deutlich zurückhaltender als **bundesweit**.

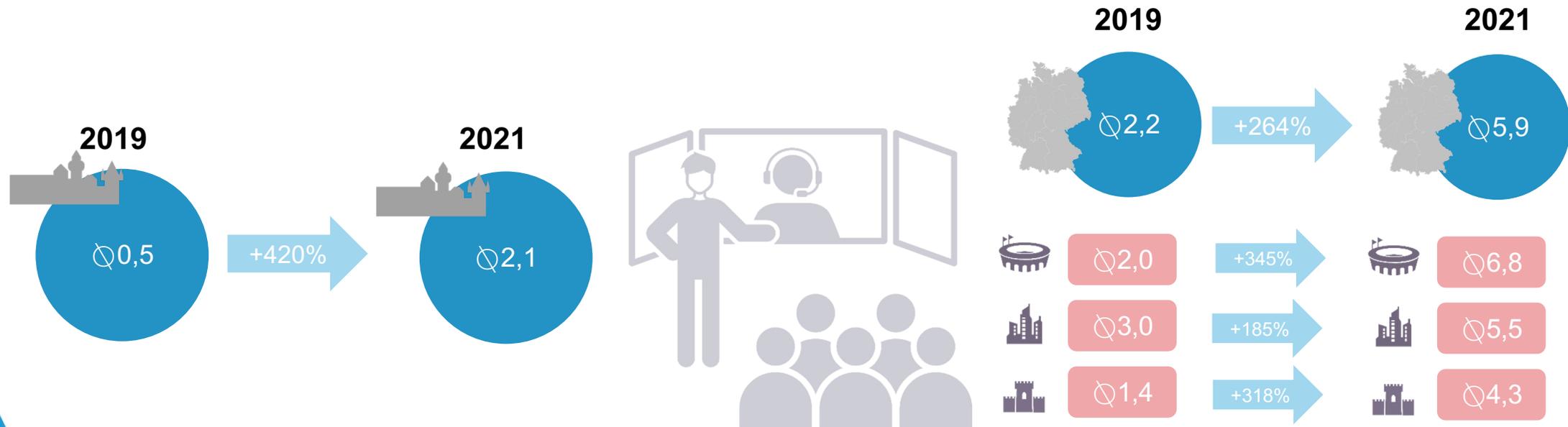


HYBRIDE & VIRTUELLE VERANSTALTUNGEN



Zunahme der hybriden Veranstaltungen seit Beginn der Pandemie

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Gesamtzahl der Veranstaltungen 2021 – hier: hybride Veranstaltungen. Wie viele hybride Veranstaltungen hatten Sie vor Corona im Jahr 2019?



Hybride Veranstaltungen gab es in den Veranstaltungsstätten bereits vor der Pandemie, allerdings waren es viel weniger. Sie haben mit der Coronakrise (im Vergleich zu 2019) deutlich zugenommen.

In Nürnberg fallen die Mittelwerte für beide Zeiträume insgesamt niedriger aus, aber es zeichnet sich ebenfalls eine positive Tendenz ab. Eine Differenzierung nach Arten von Veranstaltungsstätten ist für Nürnberg aufgrund begrenzter Eingaben allerdings nicht möglich.

Zunahme der virtuellen Veranstaltungen seit Beginn der Pandemie

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Gesamtzahl der Veranstaltungen 2021 – hier: virtuelle Veranstaltungen. Wie viele virtuelle Veranstaltungen hatten Sie vor Corona im Jahr 2019?



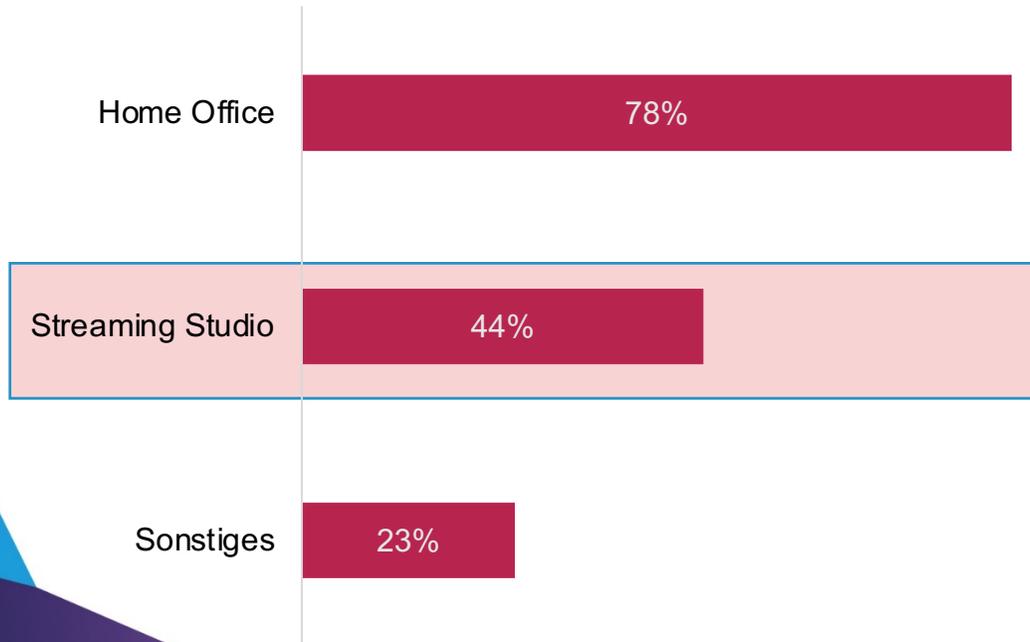
Vor der Pandemie wurden in den Veranstaltungsstätten in **Deutschland** so gut wie keine virtuellen Veranstaltungen durchgeführt, bei den befragten Anbietern aus **Nürnberg** gar keine. Mit der Coronakrise (im Vergleich zu 2019) haben virtuelle Veranstaltungen stark zugenommen.

Pro Veranstaltungsstätte fanden 2021 deutschlandweit durchschnittlich rund drei virtuelle Veranstaltungen statt, während der Durchschnitt in Nürnberg mit zwei Veranstaltungen etwas unter dem bundesweiten Durchschnitt lag. Eine Differenzierung nach Arten von Veranstaltungsstätten ist für Nürnberg aufgrund begrenzter Eingaben allerdings nicht möglich.

Virtuelle und hybride Veranstaltungen 2021 – Veranstalterseite

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2022: Wie erfolgte die Übertragung Ihrer hybriden bzw. virtuellen Veranstaltungen? (Mehrfachnennungen möglich)

Von wo aus wird übertragen?



Rund 80 Prozent der Veranstalter, die 2021 virtuelle Veranstaltungen durchführten, haben dies aus dem eigenen Büro oder Home Office getan.

44 Prozent der Veranstalter nutzten zur Durchführung virtueller Veranstaltungen ein Streaming Studio.

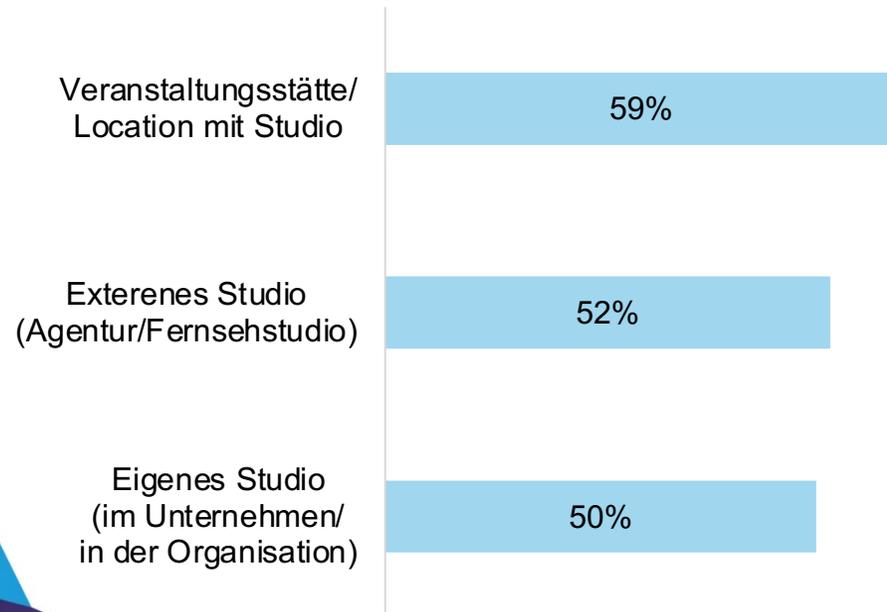
Die Veranstalter, die ein Streaming Studio genutzt haben, werden auf der nächsten Folie näher betrachtet.

Etwa ein Viertel der Veranstalter machte noch Angaben zu sonstigen Übertragung. Hier wurden vor allem die Durchführung in einer Location, einem eigenen Studio oder andere Optionen wie Plattformen genannt.

Virtuelle und hybride Veranstaltungen 2021 – Veranstalterseite

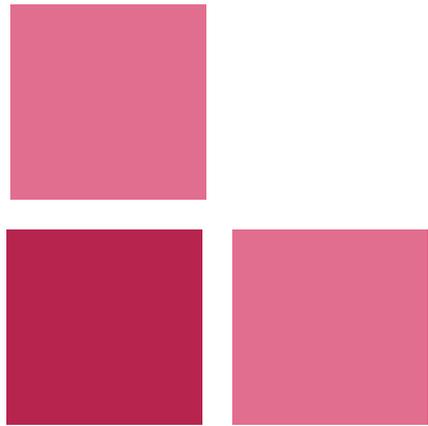
Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2022: Welche Art von Streaming Studio haben Sie hierbei genutzt? (Mehrfachnennungen möglich)

Arten von genutzten Streaming Studios



Von den Veranstaltern, die 2021 ein Studio nutzten (44 Prozent, vgl. vorherige Seite) wurde mit 59 Prozent die Mehrheit der aus einem Studio gestreamten Veranstaltungen in einer Veranstaltungsstätte/ Location mit Studio abgehalten.

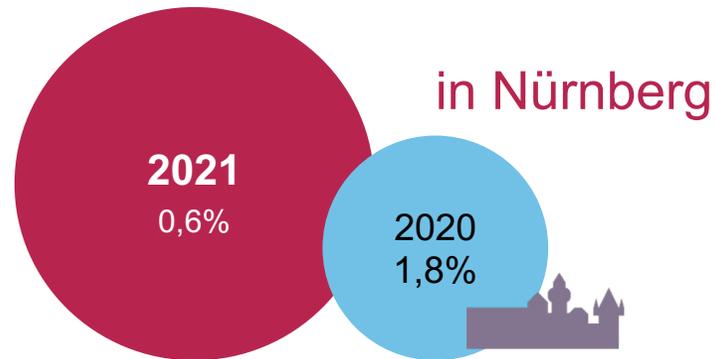
Die Nennungen für externe Studios in einer Agentur bzw. Fernsehstudios und für ein im Unternehmen bzw. der Organisation eingerichtetem Studio fielen etwas geringer aus, wurden aber ebenfalls häufig genutzt.



TEILNEHMER

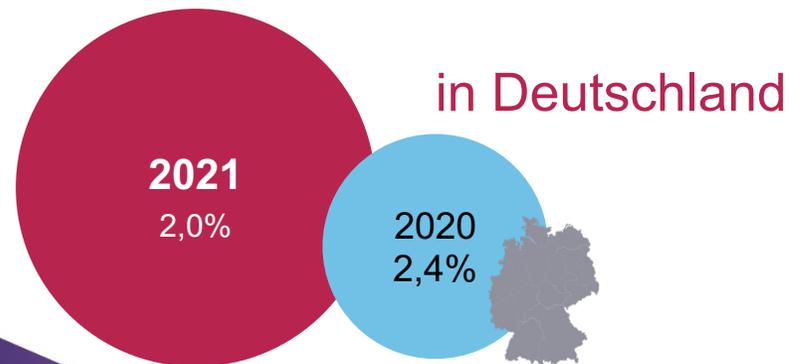
Ausländische Teilnehmer

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Anzahl der Teilnehmer, davon ausländische Teilnehmer



Nürnberg

Der Anteil ausländischer Teilnehmer lag in Nürnberg im letzten Jahr bei 0,6 Prozent und damit unter dem Deutschland-Wert.



Deutschland

Der Anteil ausländischer Teilnehmer lag 2021 in Deutschland noch unter dem Vorjahreswert (2,4%). Bis 2019 war der Anteil kontinuierlich angestiegen.

Hinweis: Ausländische Teilnehmer sind per Definition Teilnehmer, die ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

Ausländische Teilnehmer nach Veranstaltungsstätten-Arten

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Anzahl der Teilnehmer, davon ausländische Teilnehmer

Nürnberg



Ausländische Teilnehmer in Veranstaltungszentren

Der Anteil ausländischer Teilnehmer war in Nürnberg höher als in Deutschland.



Ausländische Teilnehmer in Tagungshotels

In Nürnberg lag der Anteil unter dem deutschen Durchschnitt.



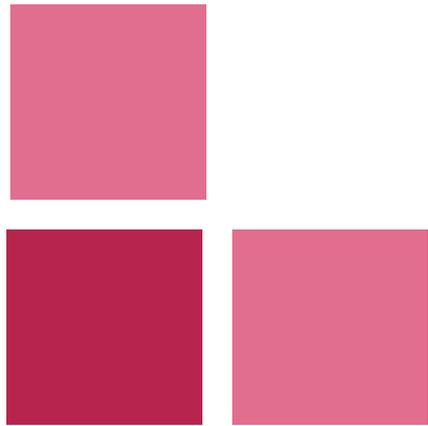
Ausländische Teilnehmer in Eventlocations

Die Eventlocations in Nürnberg meldeten keine ausländischen Teilnehmer.



Deutschland

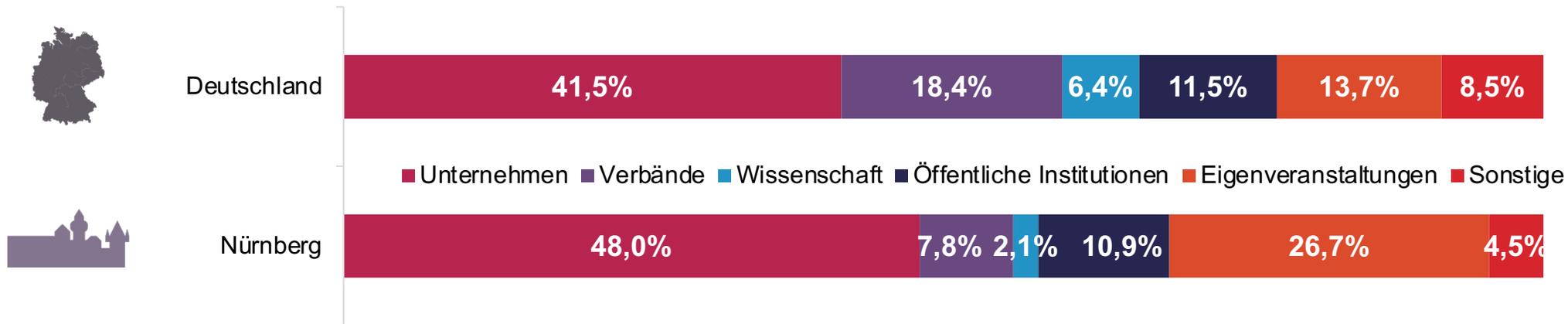




VERANSTALTER

Veranstalter-Arten

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, aus welchen Veranstalter-Arten sich Ihre Veranstaltungen prozentual zusammensetzen

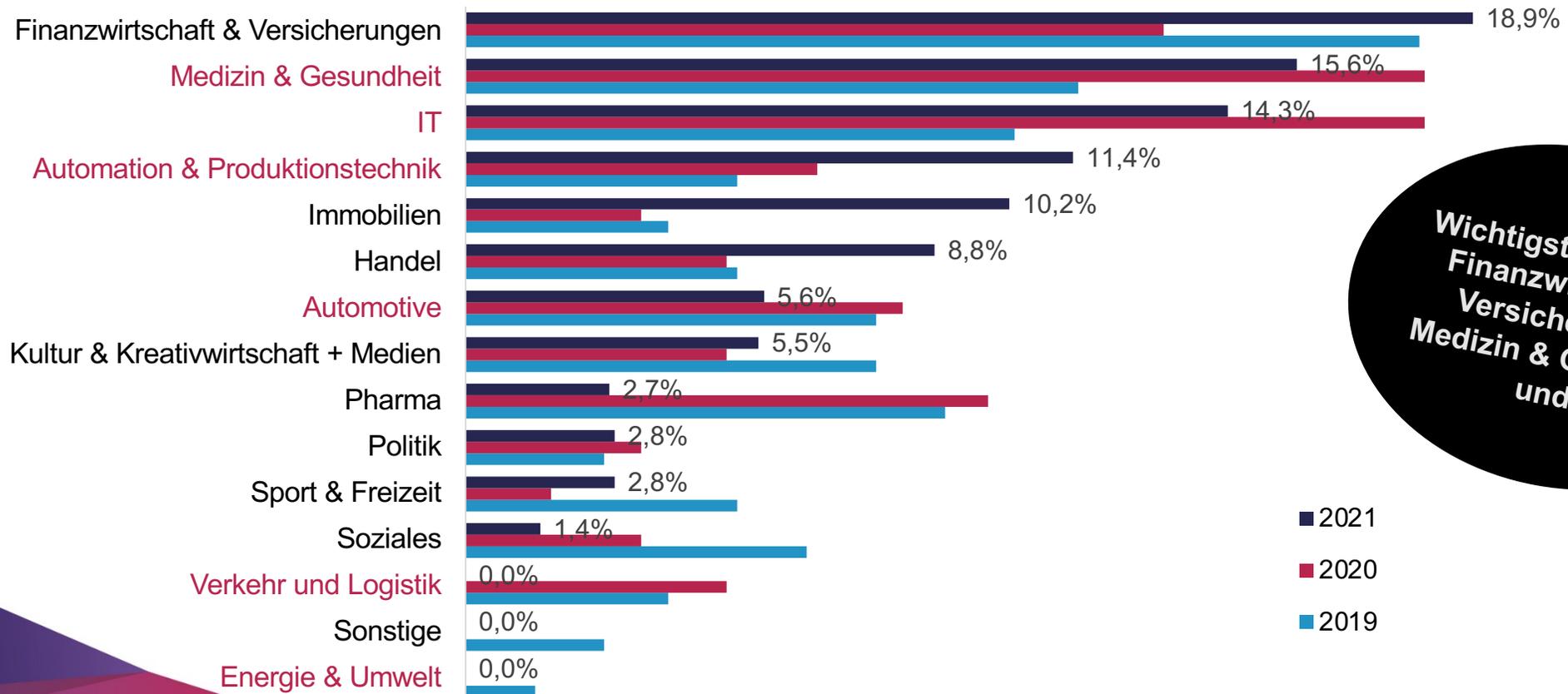


Sowohl bundesweit als auch in Nürnberg bildeten die **Unternehmen** die stärkste Veranstalter-Art. **Fast die Hälfte der Veranstalterkunden in Nürnberg waren Unternehmen** und damit mehr als bundesweit. Ein Vergleich zu den Vorjahren ist aufgrund einer erweiterten Auswahl von Veranstalter-Arten nicht möglich.

Je nach Veranstaltungsstätten-Art gab es in Nürnberg Abweichungen in der Aufteilung. In den **Veranstaltungszentren** machten die Unternehmen rund 57 Prozent aus, gefolgt von den Verbänden mit rund 32 Prozent. Auch in den **Eventlocations** waren (mit der Hälfte der Veranstalter) die Unternehmen die wichtigsten Kunden, aber hier wurden mit 28 Prozent auch viele Eigenveranstaltungen abgehalten. Öffentliche Institutionen buchten auch überwiegend Eventlocations. In den **Tagungshotels** waren neben den Unternehmen ebenfalls Eigenveranstaltungen ein wichtiger Ursprung von Veranstaltungen. Hier war der Anteil von sonstigen Veranstaltern am höchsten, sicherlich bedingt durch die vielen Festivitäten, die mitunter auch von Privatpersonen durchgeführt wurden.

Branchenkompetenz: Die wichtigsten Branchen der Anbieter

Basis: EITW Anbieterbefragung 2020 - 2022 (nur Nürnberger Anbieterbetriebe): Bitte wählen Sie die drei häufigsten Branchenschwerpunkte aus:



**Wichtigste Branchen:
Finanzwirtschaft &
Versicherungen,
Medizin & Gesundheit
und IT**

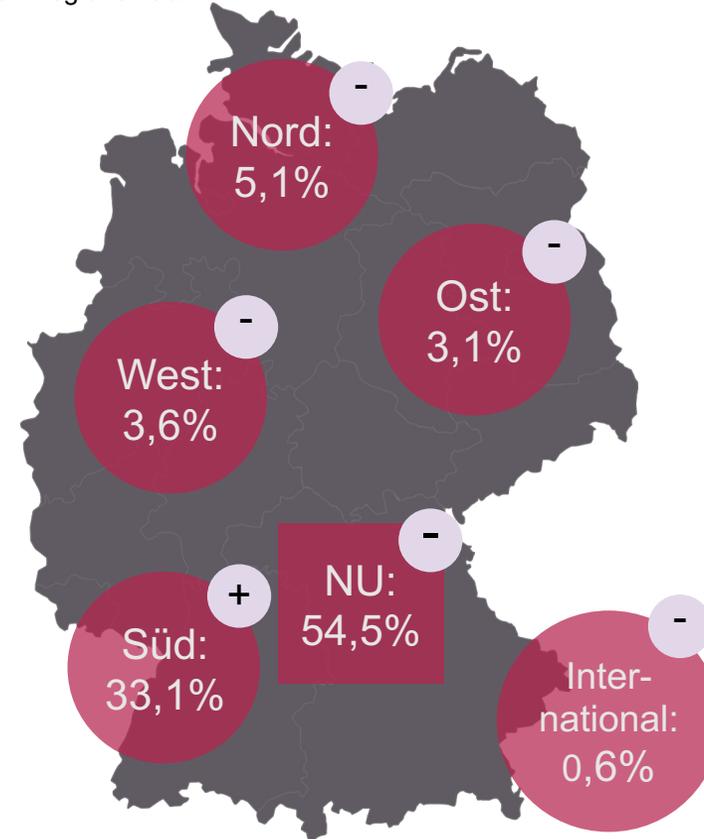
Die ausgewiesenen **Kompetenzfelder der Metropolregion Nürnberg** sind farblich markiert, wobei nicht alle Kompetenzfelder (zu Corona-Zeiten) im gleichen Maße veranstaltungsintensiv sind. Unter den Top-3-Branchen sind aber 2 Kompetenzfelder vertreten.

Veranstalter-Herkunft

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022 (nur Nürnberger Anbieterbetriebe): Wie teilen sich Ihre Veranstalter nach Regionen auf?

54,5% der Veranstalter kamen aus der eigenen Region; die Region Nürnberg und die Region Süd machten mit 87,6 Prozent den Großteil der Veranstalter aus. Die Region Süd hat im Vergleich zum Vorjahr stark zugenommen, wodurch die Anteile aller anderen Regionen niedriger ausfielen.

Internationale Veranstalter machten einen Anteil von **0,6%** aus.



Legende:

„+“ steht für ein Wachstum im Vergleich zum Vorjahr

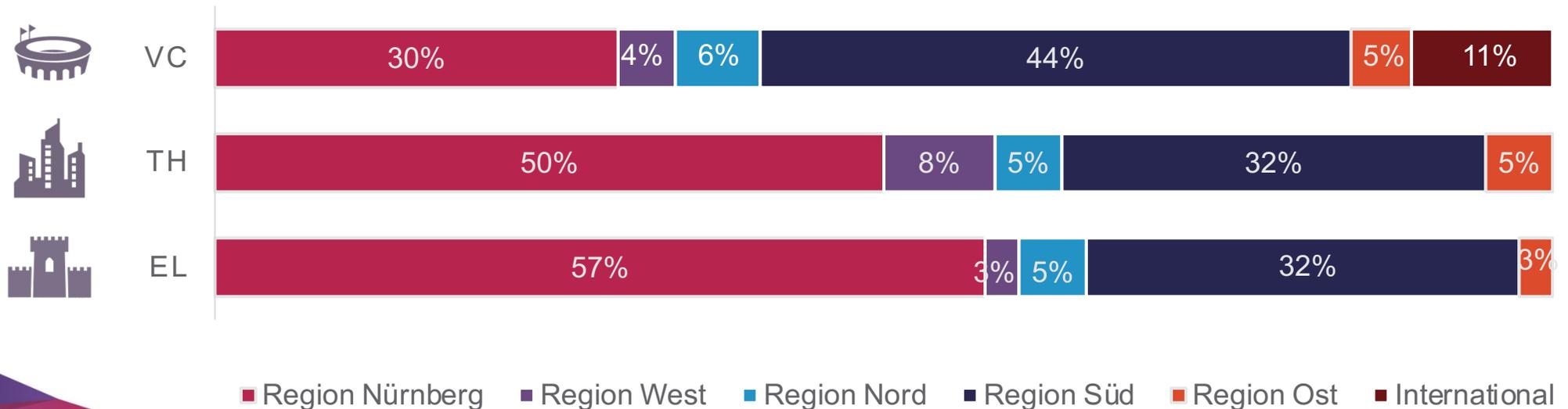
„-“ steht für einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr

„0“ steht für eine Stagnation

Veranstalter-Herkunft nach Veranstaltungsstätten-Art

Basis: Basis: EITW Anbieterbefragung 2022 (nur Nürnberger Anbieterbetriebe): Wie teilen sich Ihre Veranstalter nach Regionen auf?

Die **Eventlocations** und die **Tagungshotels** verzeichneten eine ähnliche geografische Aufteilung bei der Veranstalter-Herkunft, wobei jeweils die Region Nürnberg den größten Anteil einnimmt. Dafür waren die **Veranstaltungszentren** 2021 bereits wieder überregionaler und auch internationaler ausgerichtet als im Vorjahr.



Veranstalter-Herkunft: Internationale Quellmärkte

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Welche internationalen Quellmärkte sind die wichtigsten für Ihre Veranstaltungsstätte?

Ranking der wichtigsten internationalen Quellmärkte	
Nürnberg	Deutschland
Österreich	Österreich
UK	Schweiz
Schweiz	Niederlande
Niederlande	Frankreich
Italien	UK
	Belgien
	USA
	Polen
	Dänemark
	Tschechien

In **Nürnberg** gab es bei den Quellmärkten Abweichungen zum bundesweiten Ranking.

Im **Deutschland-Ranking** der wichtigsten internationalen Quellmärkte standen 2021 erneut die direkten Nachbarländer Deutschlands (Österreich, Schweiz und die Niederlande) auf den vordersten Plätzen. Weitere Anrainerstaaten wie Frankreich und Belgien kletterten im Ranking weiter nach oben, während die USA nur noch auf Rank 7, zwei Plätze hinter UK liegen.

Veranstalter-Herkunft: Potentielle künftige Quellmärkte

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022: Aus welchen internationalen Quellmärkten erhalten Sie Anfragen für künftige Veranstaltungen? Hierzu zählen auch Anfragen, die noch nicht bestätigt sind bzw. nicht bestätigt wurden.

Ranking der wichtigsten potentiellen internationalen Quellmärkte der Zukunft	
Nürnberg	Deutschland
UK	Österreich
Frankreich	UK
China	Schweiz
Österreich	Niederlande
Italien	USA
Niederlande; Schweiz; Tschechien	Frankreich
	Italien
	Belgien
	China
	Spanien
	Polen

Für die zukünftigen Marketing-Aktivitäten in internationalen Quellmärkten ist es wichtig, potentielle neue Märkte zu identifizieren.

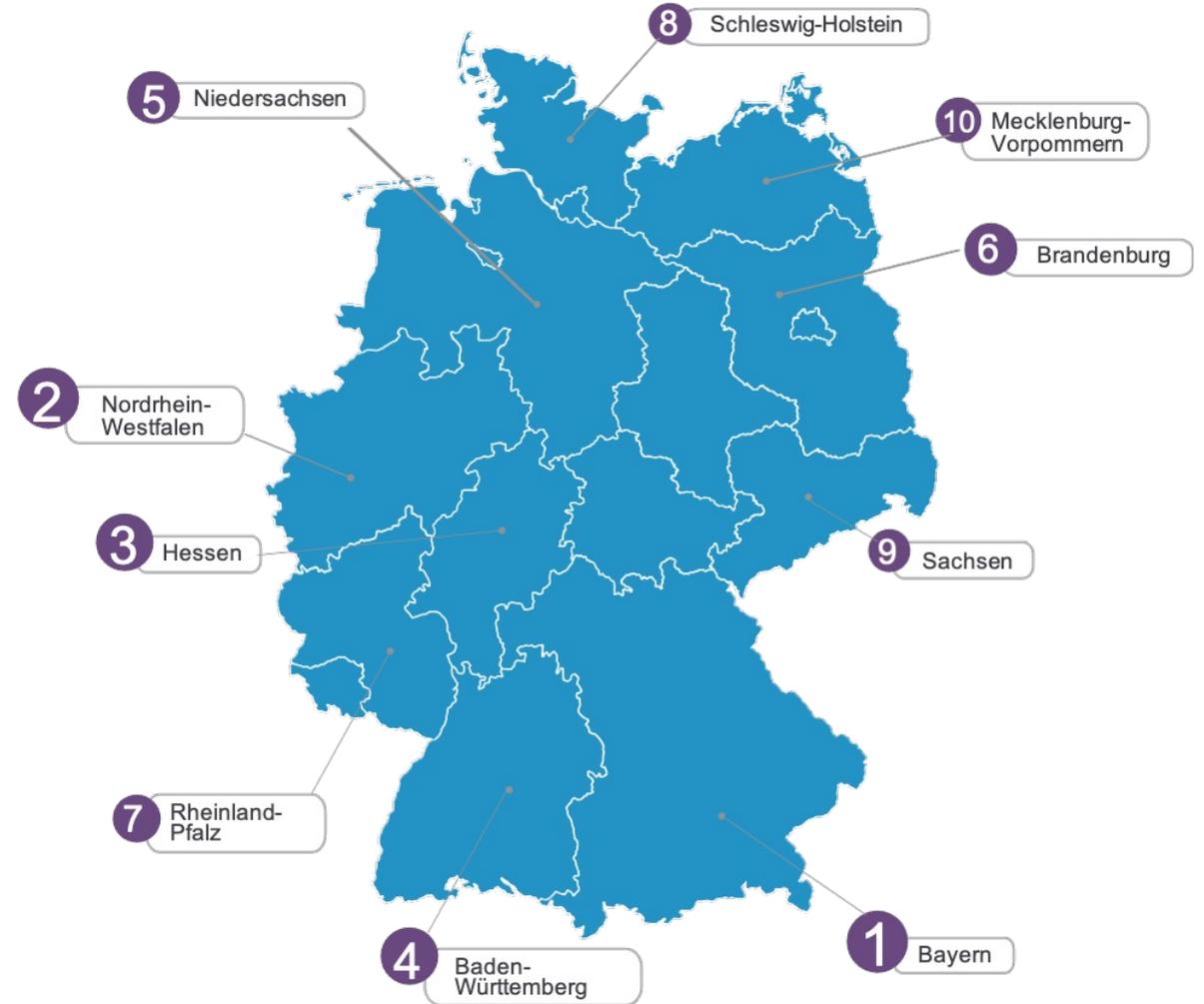
Im Ranking der potentiellen Quellmärkte sind die Länder gelistet, aus denen Anfragen für Veranstaltungen vorlagen, unabhängig davon, ob die Veranstaltungen zustande kamen.

Beachte: Der Zeitpunkt der Befragung lag noch vor dem Krieg in der Ukraine.

Bevorzugte deutsche Bundesländer

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2022: Bevorzugte Bundesländer

Unter den TOP-3-Flächenbundesländern der befragten Veranstalter liegen 2022 **Bayern**, Nordrhein-Westfalen und Hessen.



Bevorzugte deutsche Großstädte

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2022: Bevorzugte deutsche Großstädte

Seit der letzten Abfrage der beliebtesten Großstädte in der Veranstalterbefragung 2020 hat sich an der Platzierung der TOP-3-Städte Berlin, München und Frankfurt/Main nichts geändert.

Unter den zehn beliebtesten Großstädten haben Düsseldorf und Köln die Plätze im Ranking getauscht.

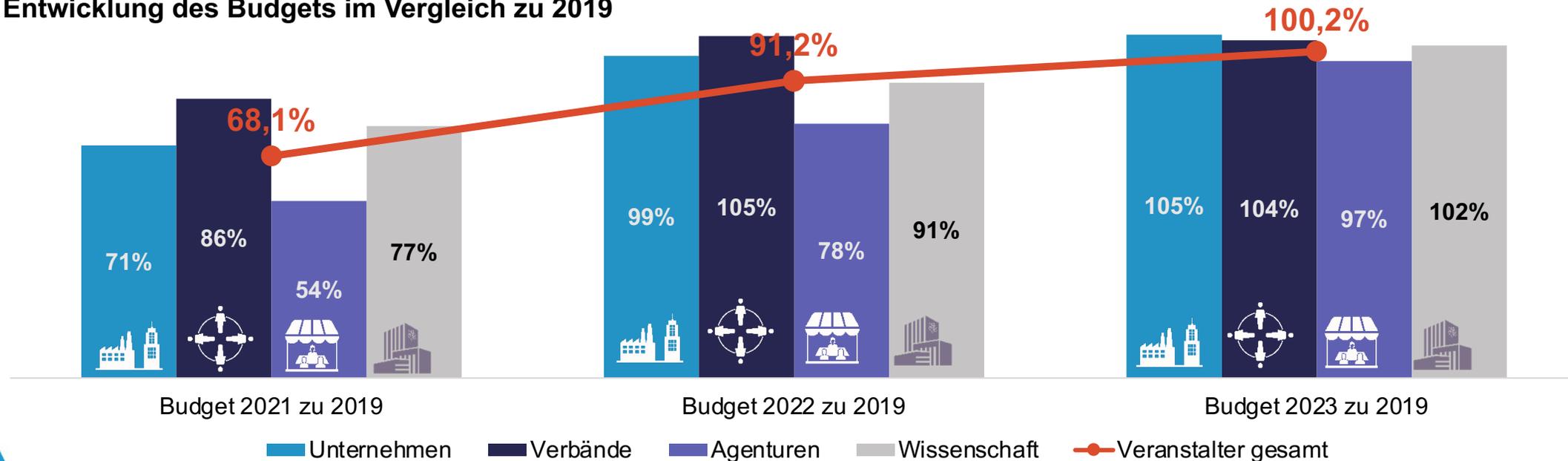
Nürnberg liegt in der Beliebtheit auf Platz 7 und hat es damit im Vergleich zur letzten Befragung von 2020 wieder unter die TOP 10 geschafft.



Budgets – Veranstalterseite (nach Veranstalter-Arten)

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2022: Wie bewerten Sie die Entwicklung Ihres Veranstaltungsbudgets im Vergleich zum Jahr 2019 (als Basisjahr vor Beginn der Corona-Pandemie)?

Entwicklung des Budgets im Vergleich zu 2019



Bei den Veranstaltern lag das Budget im Jahr 2021 um 31,9 Prozent unter dem Niveau von 2019. Für das laufende Jahr erholen sich die Budgets aber schon wieder merklich – insbesondere bei den Verbänden und Unternehmen. Für das kommende Jahr geht die Mehrheit der Befragten vom gleichen bzw. einem leicht gesteigerten Budget im Vergleich zu 2019 aus.

Zusammensetzung der Budgets – Veranstalterseite

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2021 & 2022: Wie setzt sich Ihr Veranstaltungsbudget bezogen auf die verschiedenen Arten der Durchführung zusammen? Summe ergibt 100%.
Wie viele Veranstaltungen (mit mindestens 20 Teilnehmern) haben Sie 2020 bzw. 2021 durchgeführt?

Welche Arten der Durchführung nehmen den größten Posten bei den Budgets ein?



Präsenzveranstaltungen beanspruchen zwei Drittel des Budgets, machen aber nur rund ein Fünftel der Veranstaltungen aus. **Virtuelle Veranstaltungen** sind im Verhältnis am günstigsten, aber interessant ist, dass sogar noch während der Corona-Einschränkungen und Unsicherheiten im laufenden Jahr 2022 für Präsenzveranstaltungen zwei Drittel des Budgets veranschlagt wird.

TRENDS IN DER VERANSTALTUNGSBRANCHE

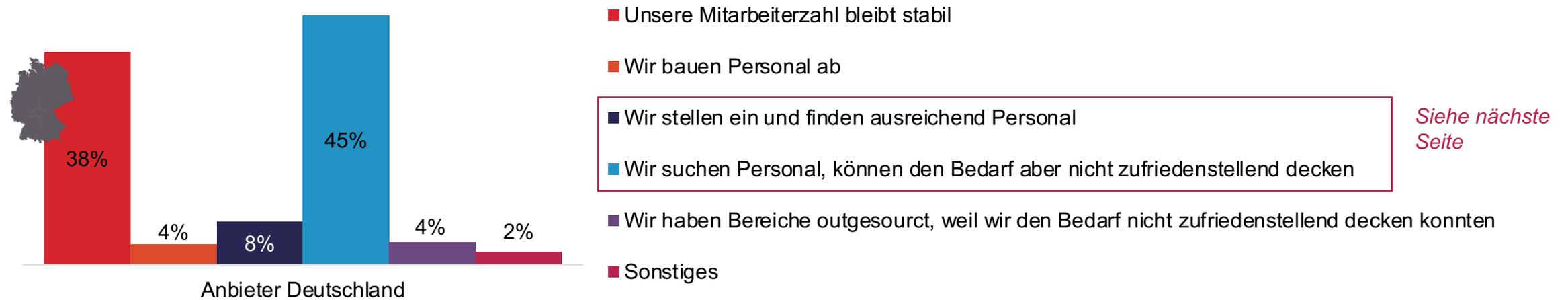


WAKE
YOUR
MOVE



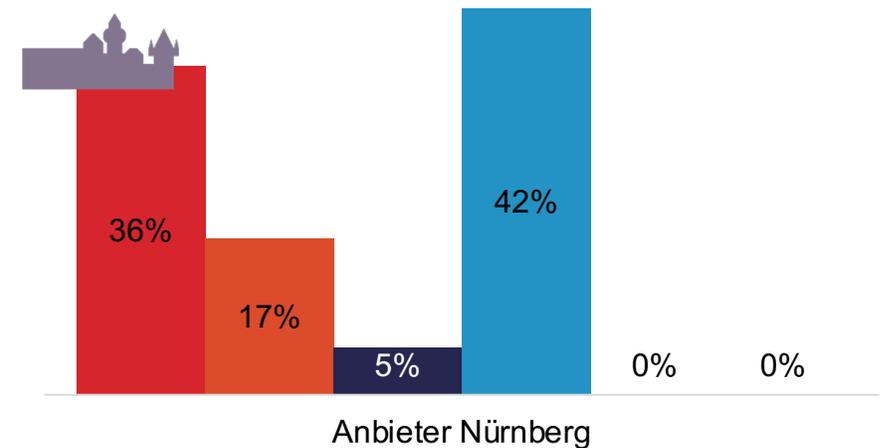
Zukünftiger Personalbedarf

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Wie schätzen Sie Ihren Personalbedarf zukünftig ein?



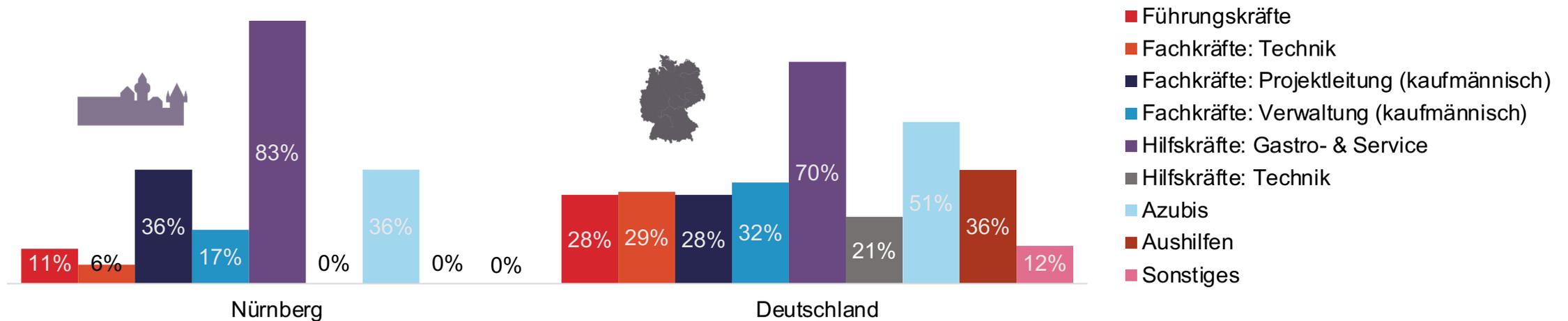
Die Mehrheit der **Anbieter in Deutschland** ist auf Personalsuche (53 Prozent möchten gerne Personal einstellen), jedoch kann der Bedarf in den meisten Fällen nicht zufriedenstellend gedeckt werden oder wurde bereits outgesourct. Nur vier Prozent der Veranstaltungsstätten geben einen Personalabbau an.

In **Nürnberg** sind die Anteile einer stabilen Belegschaft und für die Suche nach Personal in etwa genauso hoch wie bundesweit, aber der Personalabbau ist hier etwas stärker ausgeprägt.



Welches Personal wird gesucht?

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Welches Personal wird gesucht? (Mehrfachnennungen möglich)

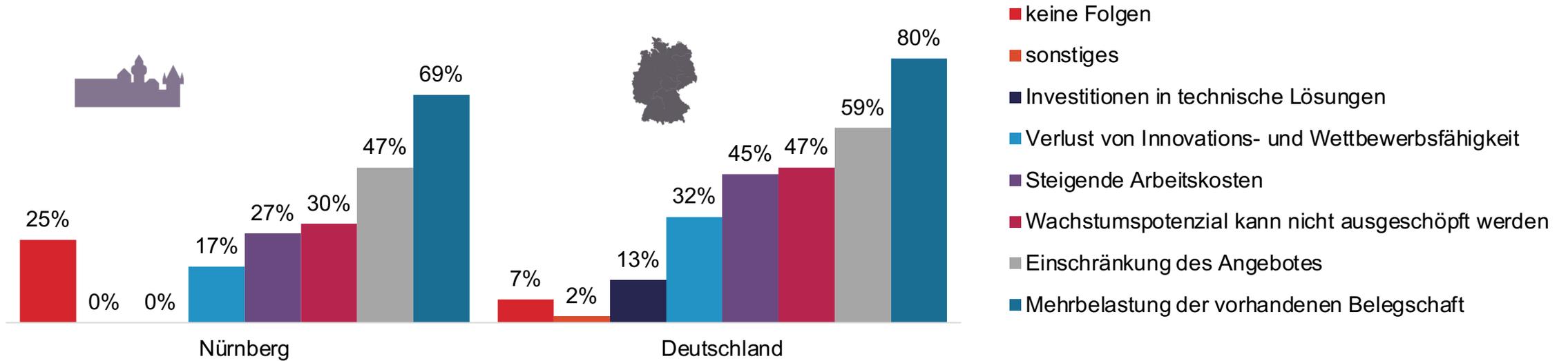


Von den Anbieterbetrieben, die Personal suchen, sind deutschlandweit die meisten Betriebe auf der Suche nach Hilfskräften im Gastro- & Servicebereich (70 Prozent), gefolgt von Azubis und Aushilfen. Es sind demnach besonders die Arbeitskräfte, die kurzfristig zur Deckung von Spitzen im Veranstaltungsaufkommen benötigt werden. Die Angaben weisen aus, welche Art von Personal gesucht wird, und ist unabhängig davon zu betrachten, ob der Bedarf gedeckt werden kann oder nicht.

In Nürnberg werden Hilfskräfte im Gastro- & Servicebereich noch stärker nachgefragt als auf nationaler Ebene, dafür suchten die Befragten aber weder Fachkräfte für Technik noch Aushilfen.

Folgen von anhaltendem Personalmangel?

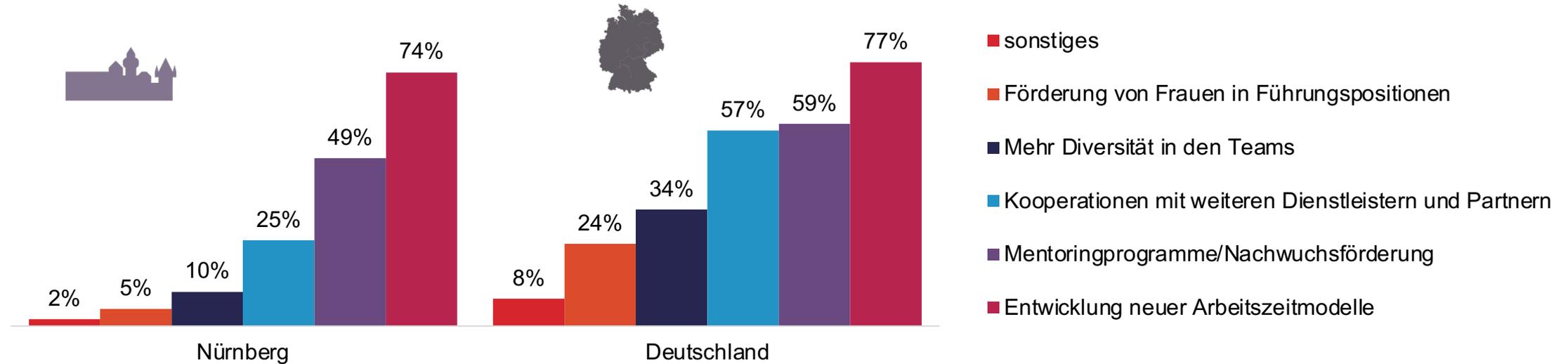
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Welche Folgen würde ein anhaltender Fachkräfte-/Personalmangel für Ihr Unternehmen bedeuten? (Mehrfachnennungen möglich)



Für die Anbieter sowohl in **Nürnberg** als auch **deutschlandweit** zählt die Mehrbelastung der vorhandenen Belegschaft zur wichtigsten Folge des Fachkräftemangels. Die Einschränkung des Angebotes und das „Nichtausschöpfenkönnen“ des Wachstumspotenzials wurden als zweit- bzw. dritthäufigste Folgen eingestuft.

Lösungen für den Personalmangel

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Welche Lösungen könnten langfristig dem Fachkräftemangel entgegenwirken? (Mehrfachnennungen möglich)



Die Entwicklung neuer Arbeitszeitmodelle als eine Lösung für den Fachkräftemangel wurde von den befragten Anbietern in **Nürnberg** und auch **deutschlandweit** am häufigsten genannt. Mit etwas Abstand folgen Mentoringprogramme/Nachwuchsförderung sowie Kooperationen mit weiteren Dienstleistern und Partnern als weitere Ansätze, um den Fachkräftemangel zu beheben. Die Antworten der Nürnberger Anbieter ähneln in der Reihenfolge dem nationalen Meinungsbild.

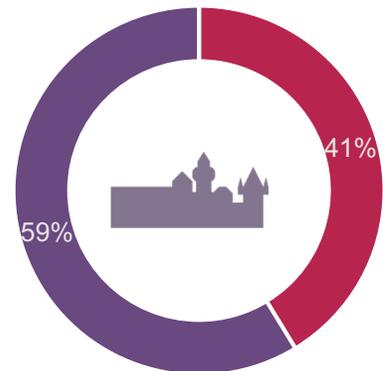
Als sonstige Lösungsvorschläge wurde fast ausschließlich eine höhere Bezahlung bzw. Tarifierungen und unbefristete Arbeitsverhältnisse angegeben.

Aussagen zum Personalmangel

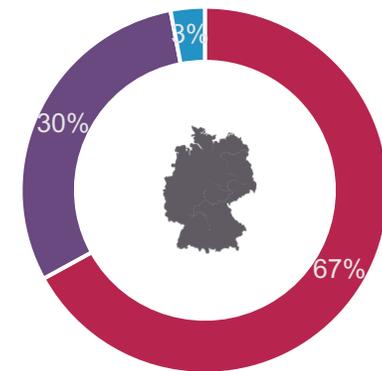
Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

Aus- und Weiterbildung sowie lebenslanges Lernen werden als Erfolgsfaktor deutlich an Bedeutung gewinnen.

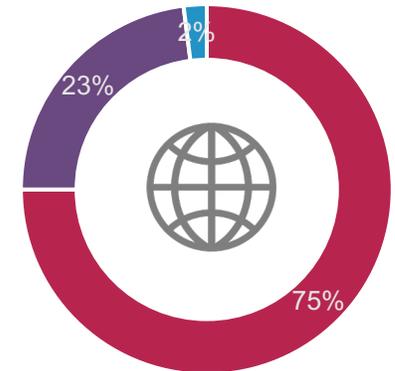
ANBIETER
NÜRNBERG



ANBIETER
DEUTSCHLAND



VERANSTALTER



■ stimme voll zu

■ stimme teilweise zu

■ stimme nicht zu

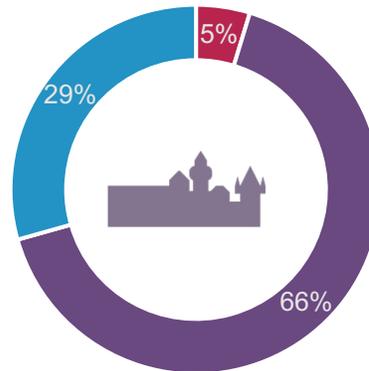
Bei den **Anbietern in Deutschland** und den **Veranstaltern** herrscht ein ähnliches Meinungsbild: Der Bedeutung von Aus- und Weiterbildung stimmten zwei Drittel oder drei Viertel der Befragten voll zu. In **Nürnberg** sind es bei den Anbietern „nur“ gute 40 Prozent.

Aussagen zum Personalmangel

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

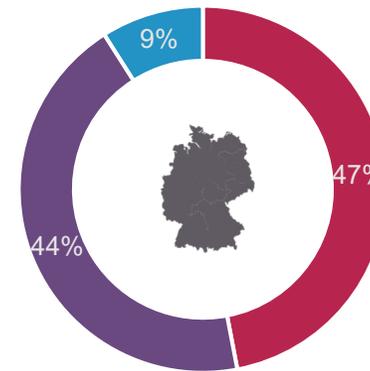
Wir werden zukünftig mehr Zeit und Geld in Aus- und Weiterbildung (unserer Eventplaner) investieren.

ANBIETER NÜRNBERG



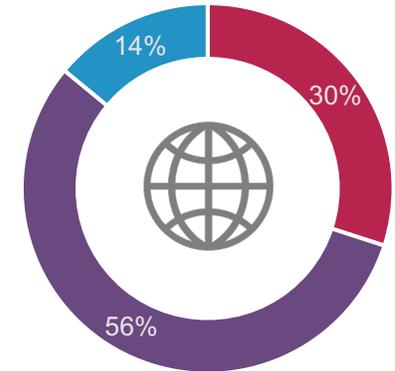
■ stimme voll zu

ANBIETER DEUTSCHLAND



■ stimme teilweise zu

VERANSTALTER



■ stimme nicht zu

In **Deutschland** gab es nur einen kleinen Teil der befragten Betriebe, die künftig nicht in die Aus- und Weiterbildung investieren werden. Bei den **Veranstaltern** hat die Aus- und Weiterbildung einen etwas weniger bedeutsamen Stellenwert als in den bundesweiten Locations.

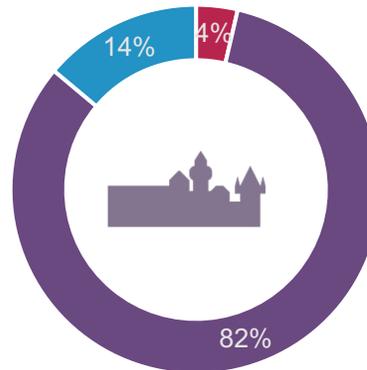
In **Nürnberg** gaben zwei Drittel der Befragten an, der Aussage teilweise zuzustimmen, aber etwa 30 Prozent stimmten nicht zu.

Aussagen zum Personalmangel

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

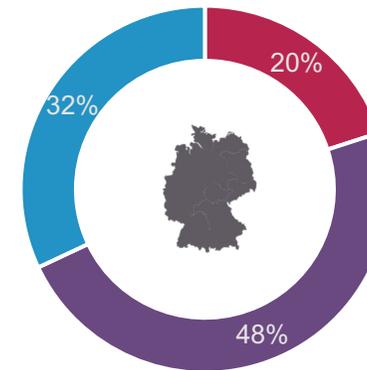
Das vorhandene Personal ist/die vorhandenen Eventplaner sind teilweise den neuen Herausforderungen nicht mehr gewachsen (z.B. technisches Know-how bei virtuellen und hybriden Formaten).

ANBIETER NÜRNBERG



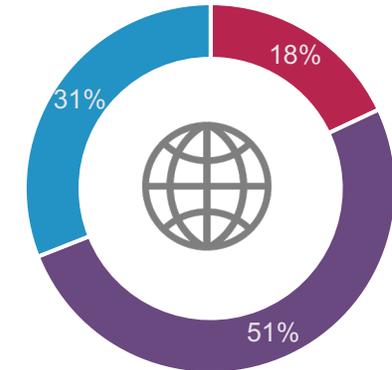
■ stimme voll zu

ANBIETER DEUTSCHLAND



■ stimme teilweise zu

VERANSTALTER



■ stimme nicht zu

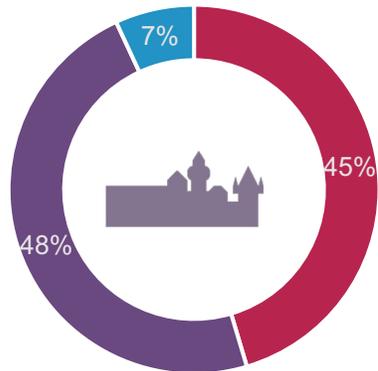
Bei den **Anbietern in Deutschland** und den **Veranstaltern** ist das Meinungsbild über die Ansprüche an das Personal sehr ähnlich. Rund 70 Prozent sind jeweils der Meinung, dass das Personal zumindest teilweise überfordert ist. Bei den **Anbietern aus Nürnberg** sind es über 80 Prozent, so dass der Bedarf an weiterer Qualifizierung noch höher einzuschätzen ist.

Aussagen zum Personalmangel

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

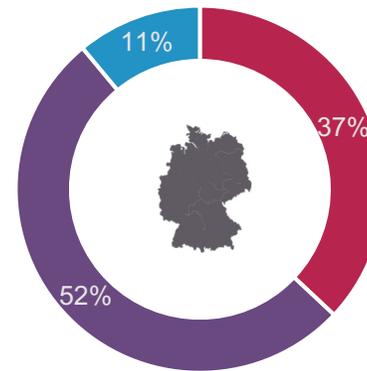
Das Personal muss/die Eventplaner müssen sich mehr mit dem Gesamterlebnis und den Inhalten von Veranstaltungen beschäftigen.

ANBIETER NÜRNBERG



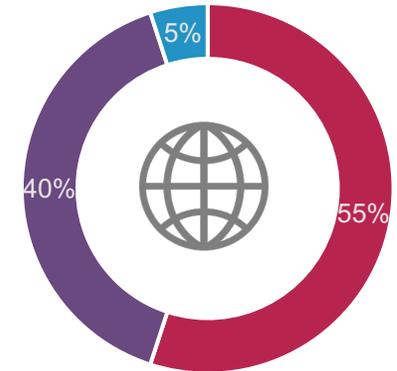
■ stimme voll zu

ANBIETER DEUTSCHLAND



■ stimme teilweise zu

VERANSTALTER



■ stimme nicht zu

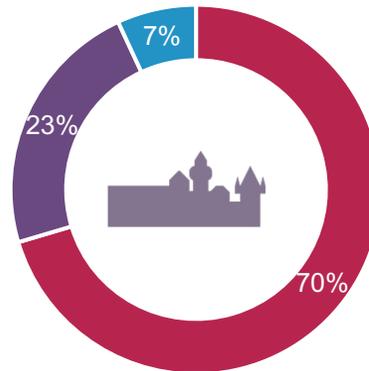
Bei den **Anbietern in Nürnberg** stimmte fast die Hälfte der befragten Anbieterbetriebe der Aussage voll zu und damit ähnelt das Meinungsbild hier eher dem der **Veranstalter** als den **bundesweiten Anbietern**. Damit haben die Nürnberger Anbieterbetriebe den Vorteil, dass sich das Personal besser an den Bedürfnissen der Veranstalter orientieren kann.

Aussagen zum Personalmangel

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

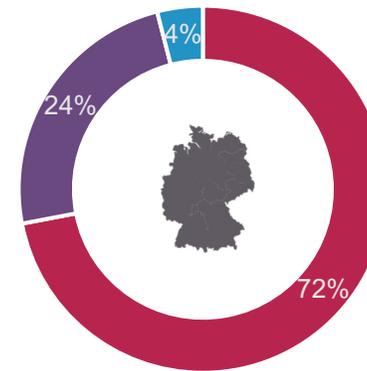
Die Veranstaltungswirtschaft als sicherer Arbeitgeber hat durch Corona stark gelitten, das erschwert die Personalgewinnung.

ANBIETER NÜRNBERG



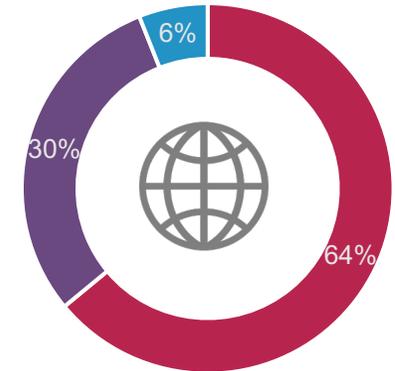
■ stimme voll zu

ANBIETER DEUTSCHLAND



■ stimme teilweise zu

VERANSTALTER



■ stimme nicht zu

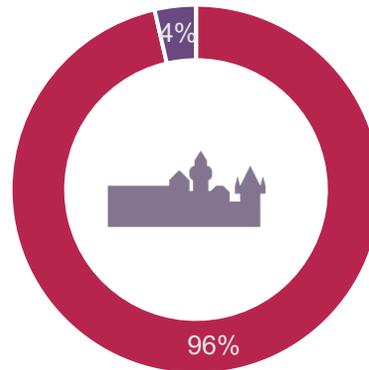
Bei den **Anbietern** in Nürnberg stimmten nahezu genauso viele Anbieterbetriebe der Aussage voll zu wie bundesweit. Bei den **Veranstaltern** stimmten etwa zwei Drittel der Aussage voll zu und 30 Prozent stimmten nur teilweise zu.

Aussagen zum Personalmangel

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2022: Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen

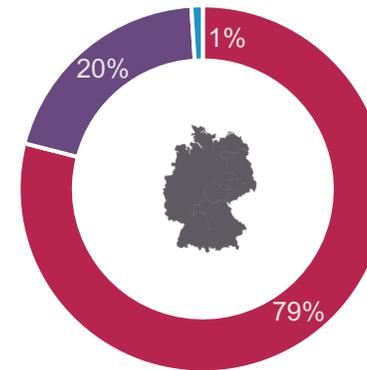
Das Personal muss sich/Eventplaner müssen sich schnell und flexibel auf verschiedenste Veranstaltungsformate einstellen.

ANBIETER NÜRNBERG



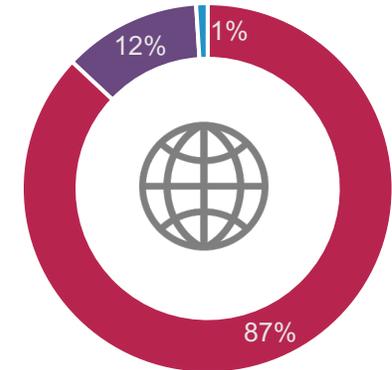
■ stimme voll zu

ANBIETER DEUTSCHLAND



■ stimme teilweise zu

VERANSTALTER

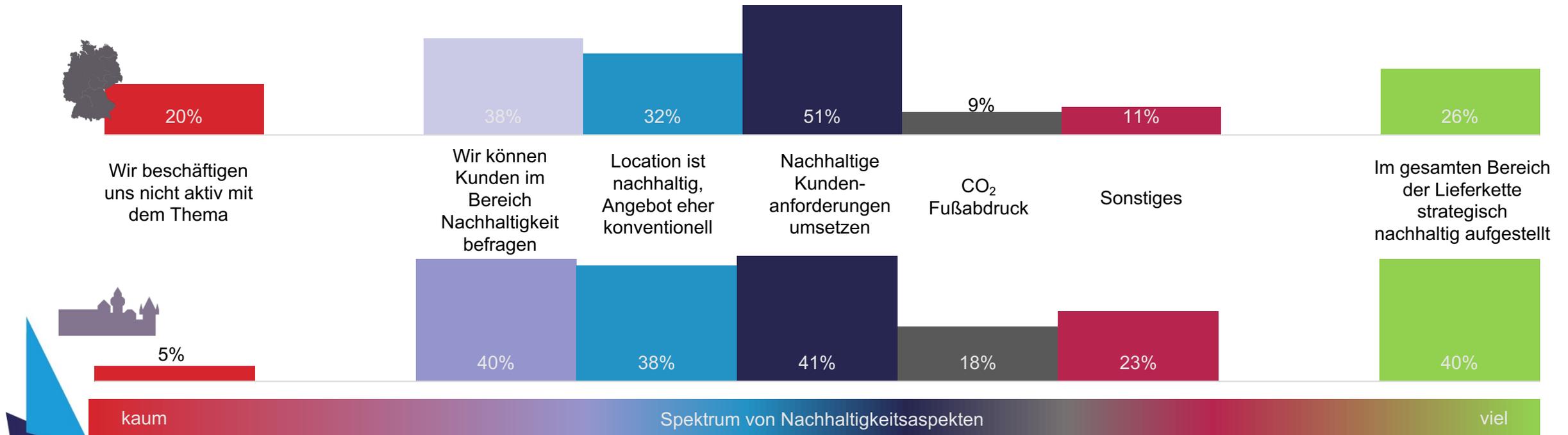


■ stimme nicht zu

Bei den Anbietern in **Nürnberg** stimmten nahezu alle Betriebe der Aussage voll zu, dass man sich schnell und flexibel auf die unterschiedlichen Formate einstellen muss, während es in **Deutschland** mit rund 80 Prozent weniger waren. Auch bei den **Veranstaltern** stimmten fast 90 Prozent der Aussage zu,.

Wie weit ist Nachhaltigkeit in den Anbieterbetrieben vorangeschritten?

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Wie weit sind Sie in Sachen Nachhaltigkeit? (Mehrfachnennungen möglich)

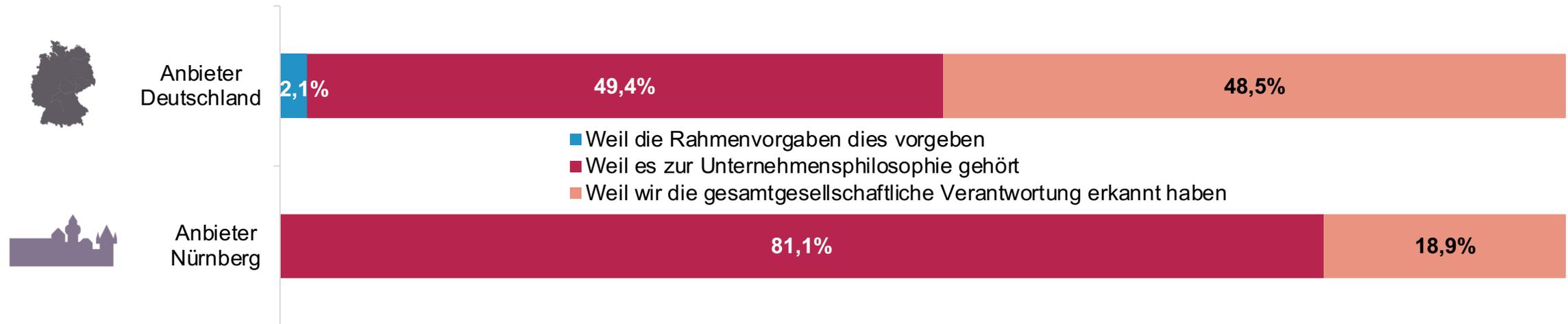


Am häufigsten gaben die Anbieterbetriebe in **Nürnberg** an, die Anforderungen ihrer Kunden im Bereich Nachhaltigkeit umsetzen zu können. Der Anteil der befragten Betriebe, die im gesamten Bereich der Lieferkette strategisch nachhaltig aufgestellt sind, war fast genauso hoch und lag über dem **deutschen** Durchschnitt.

Bei den Nürnberger Anbietern wurden im Freitext unter Sonstiges noch Zertifizierungen angegeben.

Gründe für nachhaltiges Agieren

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Warum agieren Sie nachhaltig? Bitte wählen Sie den für Sie wichtigsten Punkt aus.

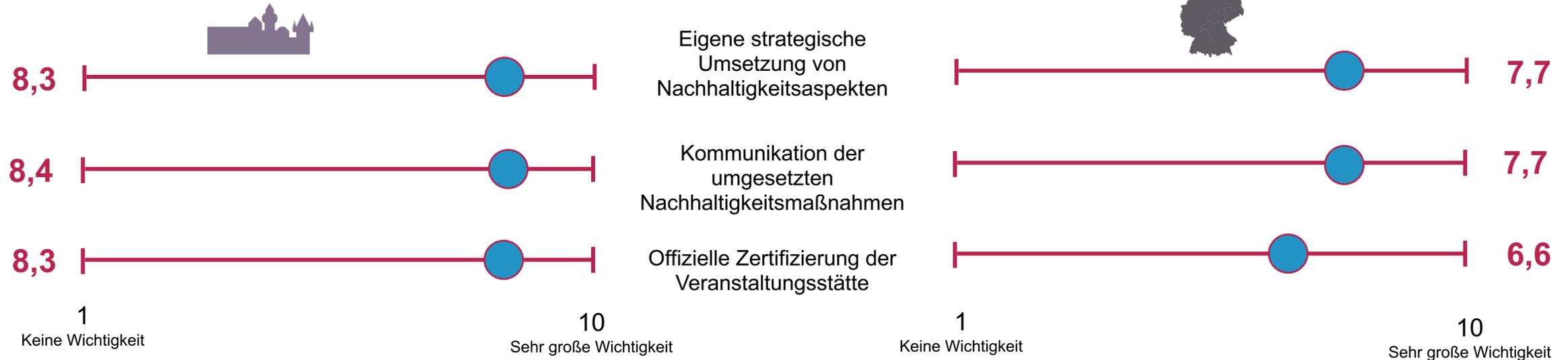


Diejenigen Anbieter, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen, tun dies entweder, weil die Philosophie des Unternehmens nachhaltig ausgerichtet ist, oder weil das Unternehmen/die Mitarbeitenden die gesamtgesellschaftliche Verantwortung erkannt haben. Nur ein kleiner Anteil erfüllt Aspekte der Nachhaltigkeit einzig und allein deshalb, weil es so vorgegeben ist. Somit wird nachhaltiges Handeln nicht in erster Linie von Gesetzen und Richtlinien getrieben.

In **Nürnberg** ist der Anteil der Betriebe, die Nachhaltigkeit zur Unternehmensphilosophie zählen, deutlich höher als **bundesweit**.

Verschiedene Kriterien von Nachhaltigkeit

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Bitte bewerten Sie die Wichtigkeit folgender Kriterien im Bereich Nachhaltigkeit? (Nehmen Sie bitte eine Bewertung anhand einer Skala von 1 bis 10 vor: 1 = keine Wichtigkeit; 10 = sehr große Wichtigkeit)



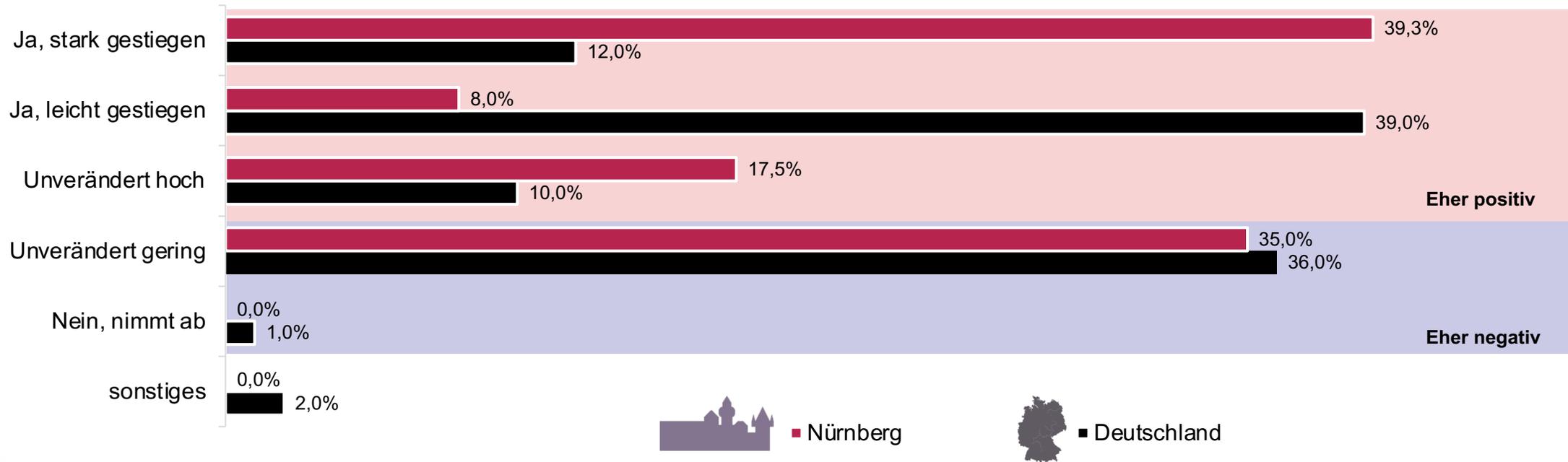
Die eigene strategische Umsetzung und die entsprechende Kommunikation der umgesetzten Maßnahmen haben in den Augen der Anbieterbetriebe **bundesweit** eine höhere Wichtigkeit als eine offizielle Zertifizierung.

In **Nürnberg** werden alle drei Kriterien als nahezu gleich wichtig empfunden. Die Mittelwerte liegen in Nürnberg jeweils über dem deutschen Durchschnitt.



Veränderte Nachfrage bei Nachhaltigkeit?

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022: Nehmen Sie bei Ihren Kunden eine Veränderung der Nachfrage für nachhaltige Events oder generell nachhaltiges Handeln wahr?



61 Prozent der **deutschen Anbieter** meldeten eine hohe bzw. steigende Nachfrage (eher positiv), während es in **Nürnberg** sogar 65 Prozent der Anbieterbetriebe waren. Hier fielen vor allem die Anteile für eine stark gestiegene Nachfrage und eine unverändert hohe Nachfrage höher aus als im bundesweiten Durchschnitt.

Der Anteil für eine unverändert geringe Nachfrage ist dafür in Nürnberg mit 35 Prozent nur minimal geringer als deutschlandweit.

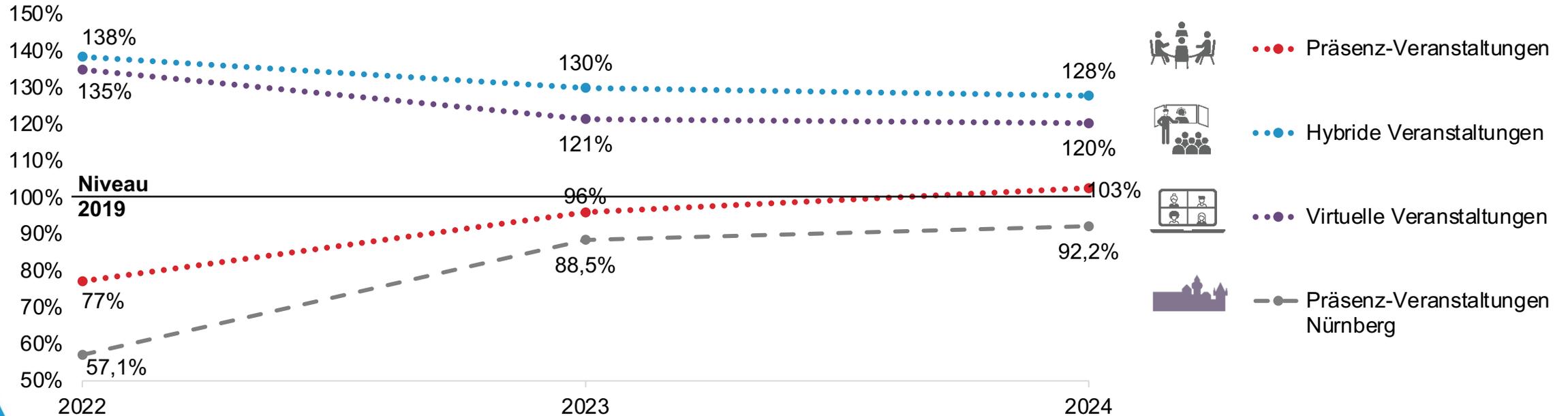
WhatsApp

IN EXT

EIN BLICK IN
DIE ZUKUNFT

Markteinschätzung der zukünftigen Buchungslage – Veranstaltungen

Basis: Anbieterbefragung, Veranstalterbefragung, Befragung von Anbietern virtueller Veranstaltungen 2022: Wie schätzen Sie die Buchungslage für die nächsten drei Jahre ein? Bitte geben Sie an, wie viel Prozent das Veranstaltungs- und Teilnehmer*innenaufkommen im Vergleich zu 2019 (Basisjahr vor Beginn der Corona-Pandemie) erreichen könnte. Wenn Sie bestimmte Werte nicht abschätzen können, lassen Sie das Feld bitte leer.

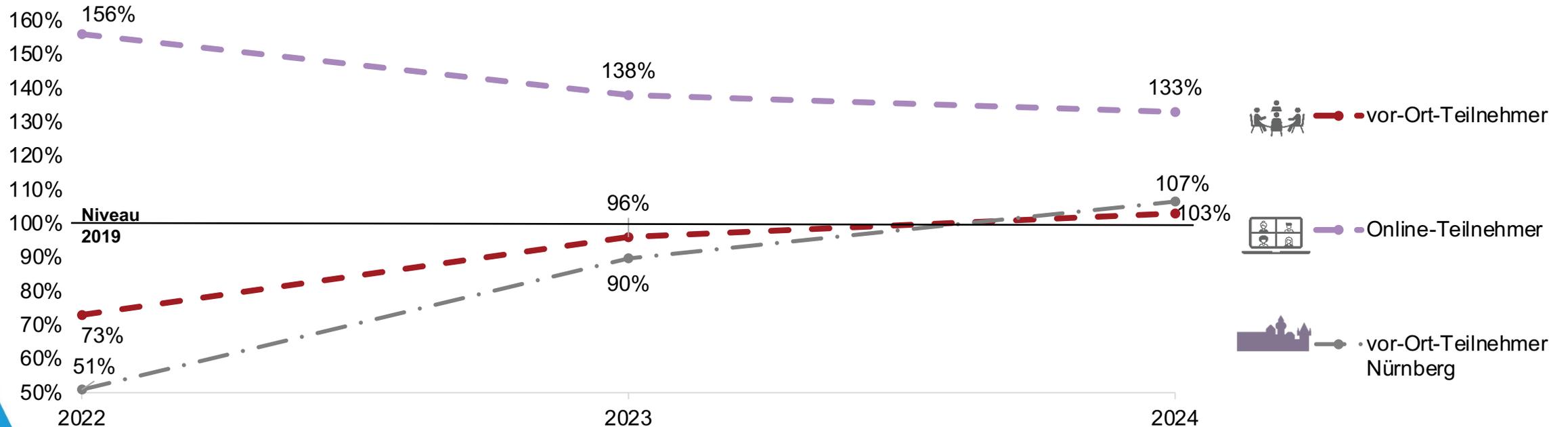


Die Befragten sehen deutschlandweit folgende Entwicklung: Perspektivisch werden Präsenzveranstaltungen bis 2024 wieder das ursprüngliche Niveau erreichen und virtuelle Veranstaltungen gehen anteilig wieder leicht zurück.

Die Anbieterbetriebe aus Nürnberg sehen ebenfalls eine steigende Tendenz in der Entwicklung der Buchungslage der Präsenzveranstaltungen, allerdings verläuft die Linie unter den Erwartungen der deutschen Anbieter.

Markteinschätzung der zukünftigen Buchungslage – Teilnehmer

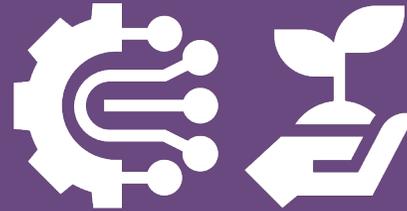
Basis: Anbieterbefragung, Veranstalterbefragung, Befragung von Anbietern virtueller Veranstaltungen 2022: Wie schätzen Sie die Buchungslage für die nächsten drei Jahre ein? Bitte geben Sie an, wie viel Prozent das Veranstaltungs- und Teilnehmer*innenaufkommen im Vergleich zu 2019 (Basisjahr vor Beginn der Corona-Pandemie) erreichen könnte. Wenn Sie bestimmte Werte nicht abschätzen können, lassen Sie das Feld bitte leer.



Die Befragten sehen deutschlandweit bei den Teilnehmern eine ganz ähnliche Entwicklung wie bei den Veranstaltungen: Perspektivisch werden die Teilnehmer von Präsenzveranstaltungen bis 2024 wieder das ursprüngliche Niveau erreichen und Online-Teilnehmer gehen anteilig wieder etwas zurück. Diese Tendenz trifft auch auf die Einschätzung der Betriebe aus Nürnberg zu, die bei den Erwartungen für die Vor-Ort-Teilnehmer im laufenden Jahr 2022 jedoch noch deutlich zurückhaltender sind.



Hybride Formate treiben
Transformation des
Veranstaltungsmarktes



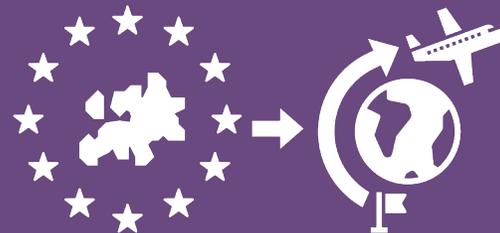
Megatrends Digitalisierung und
Nachhaltigkeit prägen die
Transformation / Digitalisierung
trifft Nachhaltigkeit



Aktuelle Entwicklungen
beeinflussen die
Transformation des Marktes



Rückkehr von
Präsenzteilnehmer
erwartet



Märkte:
Long-Haul Destinationen
kommen zurück



Personalbedarf ist eine der großen
Herausforderungen für die
Erholung des Marktes

Die MICE-Destination Nürnberg war im zweiten Pandemiejahr noch immer stark von Einschränkungen geprägt.

Aktivitäten im Bereich der **Nachhaltigkeit** und **Digitalisierung** werden sich aufgrund der **Transformation des Marktes** zukünftig auszahlen.



Glossar

Veranstaltungsstätten-Arten



Veranstaltungszentren

Zu den Veranstaltungszentren gehören Kongresszentren, Sport- und Mehrzweckhallen, Arenen sowie Bürgerhäuser, die speziell zur Durchführung von Veranstaltungen gebaut wurden und keine Übernachtungsmöglichkeiten anbieten.



Tagungshotels

Tagungshotels bieten neben den Tagungsfazilitäten auch Übernachtungsmöglichkeiten an.



Eventlocations

Zu den Eventlocations zählen besondere Veranstaltungsstätten, die ursprünglich für einen anderen Zweck gebaut wurden. Hierzu gehören z.B. Burgen/Schlösser, Museen, Fabrikhallen/Lokschuppen, Studios, Freizeitparks, Hochschulen/Unis und Flughäfen.

Glossar

Veranstaltungsformen

(Erfassung jeweils ab 20 Teilnehmern)



Präsenzveranstaltungen:

Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer ausschließlich vor Ort teilnehmen können, durch ihr persönliches Erscheinen (einfache digitale Elemente, wie z.B. Live-Berichte via Twitter etc. machen die Veranstaltung noch nicht zu einer hybriden Veranstaltung).



Hybride Veranstaltungen:

Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer selbst die Wahl haben, ob sie vor Ort (d.h. mit persönlichem Erscheinen) oder digital teilnehmen, z.B. über Live-Streams zu den Sessions und/oder über Teilnahme per Webinar-Funktionen. Bei diesen Veranstaltungen werden Präsenzveranstaltungen zeitgleich mit virtuellen Komponenten kombiniert.



Virtuelle Veranstaltungen:

Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer nur via Stream/Videokonferenz- oder Webinar-Software etc. teilnehmen können. Es gibt keine Teilnahmemöglichkeit vor Ort. Die Veranstaltungen können aus einem Studio oder einer Location mit Studioeinrichtung (temporär oder fest verbaut) etc. heraus produziert und gesendet werden, die Mitarbeiter vor Ort sind dann jedoch keine Teilnehmer im eigentlichen Sinn. Eine weitere Unterscheidung zwischen digitalen und virtuellen Veranstaltungen findet hier nicht statt, die Begriffe sind demzufolge synonym zu verstehen.

Glossar

Veranstaltungsarten

- Seminare, Tagungen, Kongresse:** geschäftlich, zum Wissensaustausch
- Ausstellungen/Präsentationen:** Produktpräsentationen, kleinere Messen etc.
- Sport- und Kulturevents:** Popkonzerte, Sportfeste etc.
- Social Events:** Rahmenprogramme, Dinner- und Abendveranstaltungen (sozusagen Events, die Bestandteil einer größeren, übergeordneten Veranstaltung z.B. eines Kongresses sind)
- Lokale Veranstaltungen:** Treffen ortsansässiger Vereine und Gruppen, z.B. gemeinnützige Clubs
- Festivitäten:** Jubiläen, Bankette, Hochzeiten, Firmenfeiern, Partys (eigenständige Veranstaltungen ohne Bezug zu einer anderen Veranstaltung)
- Beruflich motivierte Veranstaltungen:** Meetings und Veranstaltungen mit geschäftlichem Hintergrund, z.B. Kongresse, Tagungen, Seminare und Workshops, aber auch universitäre Veranstaltungen, Firmen-Promotions und Unternehmens-Galas
- Events:** Veranstaltungen mit Unterhaltungs- und Freizeit-Charakter, wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen, Sportevents und Festivitäten, Bankette und Jubiläen

Glossar

Veranstaltungsarten

Internationale Veranstaltungen:

Präsenz- oder hybride Veranstaltungen mit mindestens 10 Prozent ausländischen Teilnehmern, bei der die ausländischen Teilnehmer vor Ort waren.

(Präsenz)Teilnehmer aus dem Ausland:

Besucher von Veranstaltungen, die ihren Hauptwohnsitz außerhalb von Deutschland haben.



**Wirtschafts- und
Wissenschaftsreferat**

Im Auftrag von

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
Am Frauentorgraben 3/IV
90443 Nürnberg

In Zusammenarbeit mit

NürnbergMesse GmbH
Messezentrum 1
90471 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Wirtschaftsreferat
Theresienstraße 9
90403 Nürnberg

Tel.: 0911-8606-8707
Internet: www.nuernberg-convention.de

Bremen, Wernigerode, Juli 2022

Durchgeführt und erstellt durch

Europäisches Institut für TagungsWirtschaft GmbH (EITW)
an der Hochschule Harz

Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber (Geschäftsführer)

Dr. Ralf Kunze (Datenanalyse)

Dipl.-Kffr. (FH) B.A. Andrea Dessi (Text und Konzeption)

Friedrichstraße 57-59

38855 Wernigerode

Tel: 03943–659 268

E-Mail: mail@eitw.de

Internet: www.eitw.de